



**Stadt Leipzig**  
Amt für Statistik und Wahlen



# Besucherbefragung Weihnachtsmarkt 2008

## Ergebnisbericht

## LEIPZIGER STATISTIK UND STADTFORSCHUNG

### Besucherbefragung Weihnachtsmarkt 2008 - Ergebnisbericht [14/08]

Herausgeber: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen  
Verantwortlich: Dr. Josef Fischer, Leiter des Amtes für Statistik und Wahlen  
Herbert Unglaub, Leiter des Marktamtes  
Redaktion: Dr. Heiko Balzerek, Dr. Andrea Schultz  
Mitarbeit: Johannes Heinemann, Kerstin Lehmann, Sandra Engels-Rottlieb,  
Susan Göttermann, Henriette Beck  
Verlag: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen  
Druckerei: Stadt Leipzig, Hauptamt  
Redaktionsschluss: 17.12.2008

Gebühr: 10,- € (zuzüglich Versandkosten)

Die Befragung erfolgte auf Anregung des Marktamtes der Stadt Leipzig, die Berechnung der Ergebnisse sowie die Erstellung des vorliegenden Berichts wurden im Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig vorgenommen.

Alle Rechte vorbehalten.

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Amtes für Statistik und Wahlen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.

Veröffentlichungen des Amtes für Statistik und Wahlen können wie folgt bezogen werden:

Postbezug (zuzüglich Versandkosten):	Direktbezug:
Stadt Leipzig	Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen	Amt für Statistik und Wahlen
04092 Leipzig	Burgplatz 1, Stadthaus, Raum 228

Statistischer Auskunftsdienst: Fon (0341) 123 2847  
Fax (0341) 123 2845  
E-Mail [statistik-wahlen@leipzig.de](mailto:statistik-wahlen@leipzig.de)  
Internet [www.leipzig.de/statistik](http://www.leipzig.de/statistik)  
[www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen)

Zeichenerklärung:

0 = Ergebnis gleich Null oder Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten  
. = zu geringe Fallzahl der Teilgruppe  
davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)  
darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Der Begriff *Advent* findet seinen Ursprung in der griechischen Sprache und bedeutet *die Ankunft, Anwesenheit*. Dieses Wort übernahmen Christen, um ihre Hoffnung auf die Ankunft Jesu Christi zum Ausdruck zu bringen und sich auf Weihnachten vorzubereiten.

Die Adventszeit ist die Zeit der frohen Erwartung. Zu ihr gehört in unserer Stadt traditionell der Leipziger Weihnachtsmarkt, dessen Wurzeln bis in das 15. Jahrhundert zurückreichen. Auf Grund seines einzigartigen kulturellen und kulinarischen Angebotes inmitten der historischen Altstadt, hat er sich - gerade in den letzten Jahren - deutschlandweit einen hervorragenden Ruf erworben. Als ein besonderer Besuchermagnet unserer Stadt ist der Weihnachtsmarkt damit ohne Zweifel auch ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor, von dem nicht allein die Handel- und Gewerbetreibenden profitieren.

Damit sich die gute Entwicklung fortsetzt, ist es wichtig, die Meinung der Besucher zu kennen und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Deshalb liegt nach 1999 nunmehr die zweite Besucherbefragung vor Ihnen. Sie bestätigt einerseits die sehr positiven Ergebnisse der ersten Befragung, zeigt aber auf der anderen Seite beispielsweise auch mehrdeutige Aussagen bei der Bewertung der Kinderfreundlichkeit, die wir uns näher anschauen sollten.

Für mich persönlich ist es wichtig, dass der Leipziger Weihnachtsmarkt – trotz seiner erreichten Größe – die Botschaft der Adventszeit in sich trägt. Dahinter steht eine leidenschaftliche Arbeit vieler, für die ich mich an dieser Stelle herzlich bedanke.



Burkhard Jung  
Oberbürgermeister



Ausgewählte Ergebnisse .....	1
Vorbemerkungen .....	3
1. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes 2008 .....	5
1.1 Zielgruppen .....	6
1.2 Herkunft der Besucher .....	8
1.3 Gründe für den Besuch des Weihnachtsmarktes .....	9
1.4 Der Weihnachtsmarkt als Handelsplatz.....	9
2. Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes 2008 .....	11
2.1 Zufriedenheit mit dem Weihnachtsmarkt.....	12
2.2 Besuchshäufigkeit .....	15
3. Ergebnisvergleich der Befragungen 1999 und 2008 .....	17
3.1 Die Weihnachtsmarktbesucher im Vergleich 1999 und 2008.....	18
3.2 Bewertung des Weihnachtsmarktes im Vergleich 1999 und 2008 .....	20
4. Tabellen.....	23
Anhang: Tabellenverzeichnis.....	43
Abbildungsverzeichnis.....	44
Pressemitteilung des Marktamtes .....	45
Pressemitteilung der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH .....	46
Fragebogen .....	47

# Ausgewählte Ergebnisse

- **Der Weihnachtsmarktbesuch: ein generationenübergreifendes und geselliges Erlebnis**

Der Leipziger Weihnachtsmarkt 2008 zieht alle Altersgruppen und beide Geschlechter gleichermaßen an. Häufig ist der Besuch ein geselliges Ereignis, denn 80 Prozent der Besucher geben in der Befragung an, den Weihnachtsmarkt in Begleitung zu besuchen. Meist sind sie mit Familienangehörigen unterwegs, am häufigsten mit dem (Ehe-)Partner oder der (Ehe-)Partnerin (51 Prozent). Fast jeder Vierte dieser Weihnachtsmarktbesucher bringt ein oder mehrere Kinder bzw. Enkelkinder mit auf den Markt. Oftmals verabreden sich auch Freunde oder Bekannte für einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt (33 Prozent). In der Altersgruppe der unter 30-Jährigen steht der Besuch mit Freunden und Bekannten mit 50 Prozent sogar an erster Stelle (unter denjenigen, die in Begleitung kommen).

Diese Ergebnisse verhalten sich analog zur Vergleichsstudie aus dem Jahr 1999, auch damals wurden ähnliche Verteilungen ermittelt.

- **Besucher aus nah und fern**

Der Leipziger Weihnachtsmarkt ist sowohl Anziehungspunkt für die Leipzigerinnen und Leipziger als auch ein Magnet für Besucher aus dem näheren und weiteren Umland. Die Hälfte der Befragten gibt als Wohnort einen Ort außerhalb von Leipzig an. Anhand der in den Fragebögen angegebenen Postleitzahlen ist ersichtlich, dass die Besucher aus allen Teilen der Bundesrepublik und einige sogar aus dem Ausland kommen. Ein Viertel der Besucher stammt aus der näheren Umgebung Leipzigs, das heißt aus einem Radius von circa 50 Kilometern. Dieser Radius deckt ungefähr die Region Halle, Bitterfeld, Altenburg und Torgau ab. Ein weiteres Viertel überwindet mehr als 50 Kilometer für den Besuch des Leipziger Weihnachtsmarktes.

Im Vergleich zu 1999 hat sich die Herkunft der Besucher kaum geändert. Der Anteil auswärtiger Gäste hat geringfügig zugenommen.

- **Die meisten Besucher kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Die Leipzigerinnen und Leipziger kommen vorwiegend (51 Prozent) mit der Straßenbahn oder dem Bus zum Weihnachtsmarkt. An zweiter Stelle steht der PKW, 28 Prozent der städtischen Besucher fahren mit dem Auto zum Weihnachtsmarkt. Auswärtige Besucher reisen erwartungsgemäß häufiger mit dem PKW an (49 Prozent), 29 Prozent kommen mit der Eisenbahn oder der S-Bahn, weitere 11 Prozent mit der Straßenbahn oder dem Bus (nicht Reisebus).

Im Vergleich zu 1999 hat also der öffentliche Personennahverkehr bei der Verkehrsmittelwahl deutlich an Bedeutung gewonnen. Damals kamen noch 46 Prozent aller Befragten mit dem PKW, 2008 dagegen nur noch 39 Prozent.

- **Zum Weihnachtsmarkt geht man aus Gewohnheit, aus Neugierde und zum Konsumieren**

Die drei meistgenannten Gründe für den Besuch des Leipziger Weihnachtsmarktes 2008 sind „gehe jedes Jahr auf den Weihnachtsmarkt“ (47 Prozent), „möchte den Weihnachtsmarkt einfach mal anschauen“ (47 Prozent) sowie „um etwas einzukaufen/etwas zu verzehren“ (40 Prozent).

Der hohe Anteil an Besuchern, die angeben, jedes Jahr auf den Weihnachtsmarkt zu gehen, verdeutlicht, dass der Weihnachtsmarktbesuch oftmals zu einer Art Ritual geworden ist. Von den befragten Leipzigerinnen und Leipzigern äußern sogar 52 Prozent der Befragten diesen Besuchsgrund, von den Auswärtigen 41 Prozent.

Im Vergleich zur Studie 1999 hat der Anteil an Stammbesuchern deutlich zugenommen. Damals gab nur jeder dritte Befragte an, jedes Jahr auf den Weihnachtsmarkt zu gehen.

- **Speisen und Getränke stehen bei den Besuchern hoch im Kurs**

Insgesamt geben die Befragten bei ihrem Weihnachtsmarktbesuch durchschnittlich 41 Euro (arithmetisches Mittel) aus, Leipzigerinnen und Leipziger 34 Euro, Auswärtige sogar 47 Euro. Die überwiegende Mehrheit der befragten Weihnachtsmarktbesucher (91 Prozent) kauft auf dem Weihnachtsmarkt Speisen und Getränke. Sowohl für Speisen und Getränke als auch für Textilien, Weihnachtsartikel, Kunsthandwerk und sonstige Artikel (bzw. noch nicht zuordenbare Beträge) geben Auswärtige mehr Geld als die Leipzigerinnen und Leipziger aus.

- **Weihnachtsmarkt durchweg mit guten Noten, vor allem bei Auswärtigen**

Der Weihnachtsmarkt 2008 wird insgesamt gut bis sehr gut bewertet und erhält in der Summe eine Note von 1,8 bei einer Spanne von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht. Als besonders positiv fallen den Befragten die Art und Gestaltung der Verkaufsstände auf. Generell fällt auf, dass ältere Besucher bessere Noten als jüngere vergeben. Zudem beurteilen die Leipzigerinnen und Leipziger ihren Weihnachtsmarkt etwas kritischer als auswärtige Gäste. Ein Drittel der Besucher von außerhalb gibt dem Leipziger Weihnachtsmarkt die Note „1“.

Insgesamt wird der Weihnachtsmarkt 2008 ähnlich gut wie bereits 1999 bewertet. Lediglich das finnische Dorf und die Zusatzangebote für Kinder werden in der aktuellen Befragung etwas kritischer beurteilt, wobei allerdings viele hierzu nicht aussagefähig waren.

- **Besucher sind mit dem Marktgeschehen noch zufriedener als schon 1999**

Überwiegend zufrieden äußern sich Leipziger wie Nicht-Leipziger zur Freundlichkeit und zum Service der Markthändler, zur Ordnung und Sauberkeit auf dem Weihnachtsmarkt, zu den Öffnungszeiten des Marktes und zum Warenangebot. Kritisch wird das Preis-Leistungsverhältnis eingeschätzt. Damit sind nur 43 Prozent der Befragten sehr zufrieden bzw. zufrieden, 10 Prozent waren unzufrieden, 1 Prozent war sehr unzufrieden.

Im Vergleich zu 1999 wird jedoch auch dieser Aspekt, wie alle anderen auch, etwas besser bewertet. Einzig mit der Kinderfreundlichkeit zeigen sich die Besucher im Jahr 2008 nicht mehr ganz so zufrieden wie noch neun Jahre zuvor. Das Warenangebot wird von 94 Prozent als „ausgewogen“ charakterisiert. Damit konnte das Ergebnis von 1999 – damals 84 Prozent – nochmals übertroffen werden.

- **Baustellensituation wird bemängelt, Weihnachtsmusik und -stimmung wird vermisst**

Die meisten Befragten (45 Prozent bzw. 44 Prozent) geben an, auf dem Weihnachtsmarkt weder etwas zu vermissen noch etwas als störend zu empfinden. Einzig die Baustellensituation wird von jedem Vierten bemängelt. Ebenfalls wünscht sich jeder Vierte mehr Weihnachtsmusik und Weihnachtsstimmung auf dem Markt. Weitere Kritikpunkte sind zu viele und zu enge Verkaufsstände (16 Prozent) sowie zu teure Angebote (12 Prozent). Vermisst werden auch öffentliche Toiletten (18 Prozent), Weihnachtstypisches auf dem Markt (16 Prozent) sowie ein Übersichtsplan oder Wegweiser (10 Prozent).

- **Viele kommen nicht nur einmal – auch von auswärts**

Für viele bleibt es offensichtlich nicht bei einem einmaligen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt. Fast 40 Prozent der Besucher waren zum Zeitpunkt der Befragung (zweite Weihnachtsmarktwoche) bereits mindestens zum zweiten Mal in diesem Jahr auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt. Circa 60 Prozent der Befragten planen auch noch mindestens einen weiteren Besuch. Von den befragten Leipzigerinnen und Leipzigern wollten sogar drei Viertel mindestens noch einmal wieder kommen. Aber auch auswärtige Gäste kommen häufig mehrmals. Dieses Ergebnis ist ein Indikator für die Zufriedenheit der Besucher, denn nur zufriedene Gäste kommen wieder.

## Vorbemerkungen

Wie alljährlich fand auch im Jahr 2008 der Leipziger Weihnachtsmarkt in der Innenstadt im Zeitraum vom 24. November bis zum 22. Dezember statt. 2008 beteiligten sich 251 Händler, Handwerker und Schausteller auf und um den Marktplatz sowie den angrenzenden Bereichen am Weihnachtsmarkt. Bedingt durch Bauarbeiten war der Teil des Weihnachtsmarktes auf dem alten Markt um rund ein Drittel seiner Fläche reduziert.

### Ziel und inhaltliche Schwerpunkte der Befragung

Das Marktamt, das seit 19 Jahren den Weihnachtsmarkt veranstaltet, bat das Amt für Statistik und Wahlen, die vorliegende Befragung durchzuführen, auszuwerten und deren Ergebnisse zu veröffentlichen. Der Befragung wurde durch die Dienstberatung des Oberbürgermeisters zugestimmt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der diesjährigen Befragung ergaben sich aus den Fragen der Untersuchung von 1999, um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten, sowie aus weiteren aktuellen Informationsbedürfnissen des Marktamtes. Ziel der Befragung war es, Einschätzungen der Besucher zur Gestaltung des Marktes, die Gründe für den Besuch und Anhaltspunkte für gewünschte Verbesserungen zu erfahren. Für die Stadt Leipzig ist es wichtig, für Besucher attraktiv zu sein – und dies auch in der Adventszeit. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen dazu beitragen, den Weihnachtsmarkt auch im kommenden Jahr wieder anziehend und abwechslungsreich zu gestalten sowie auf die Wünsche der Besucher noch besser eingehen zu können. So wurde unter anderem erfragt, woher, mit wem und mit welchem Fahrzeug die Besucher kommen, wie oft sie den Weihnachtsmarkt besuchen und wie viel Geld sie ausgeben.

Die Teilnahme an dieser Befragung war für die angesprochenen Besucher freiwillig und die Befragung anonym. Die Erhebung und Auswertung der Daten sowie die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse erfolgten in der abgeschotteten Statistikstelle des Amtes für Statistik und Wahlen nach den Bestimmungen des Sächsischen Datenschutzgesetzes und des Statistikgesetzes des Freistaates Sachsen.

### Methodische Erläuterungen

In der Zeit vom 1. bis 7. Dezember 2008 wurden jeweils zwischen 14 und 17 Uhr bzw. 17 und 20 Uhr insgesamt 1 014 Besucher von elf Interviewerinnen und Interviewern an sieben verschiedenen Standorten auf dem Weihnachtsmarkt mittels standardisiertem Fragebogen befragt. Die Standorte der Interviewer befanden sich: am Markt (Zugänge: Petersstraße, Grimmaische Straße, Katharinenstraße und Hainstraße); auf dem Naschmarkt; Salzgäßchen - Ecke Reichsstraße sowie Böttchergäßchen – Ecke Reichsstraße.

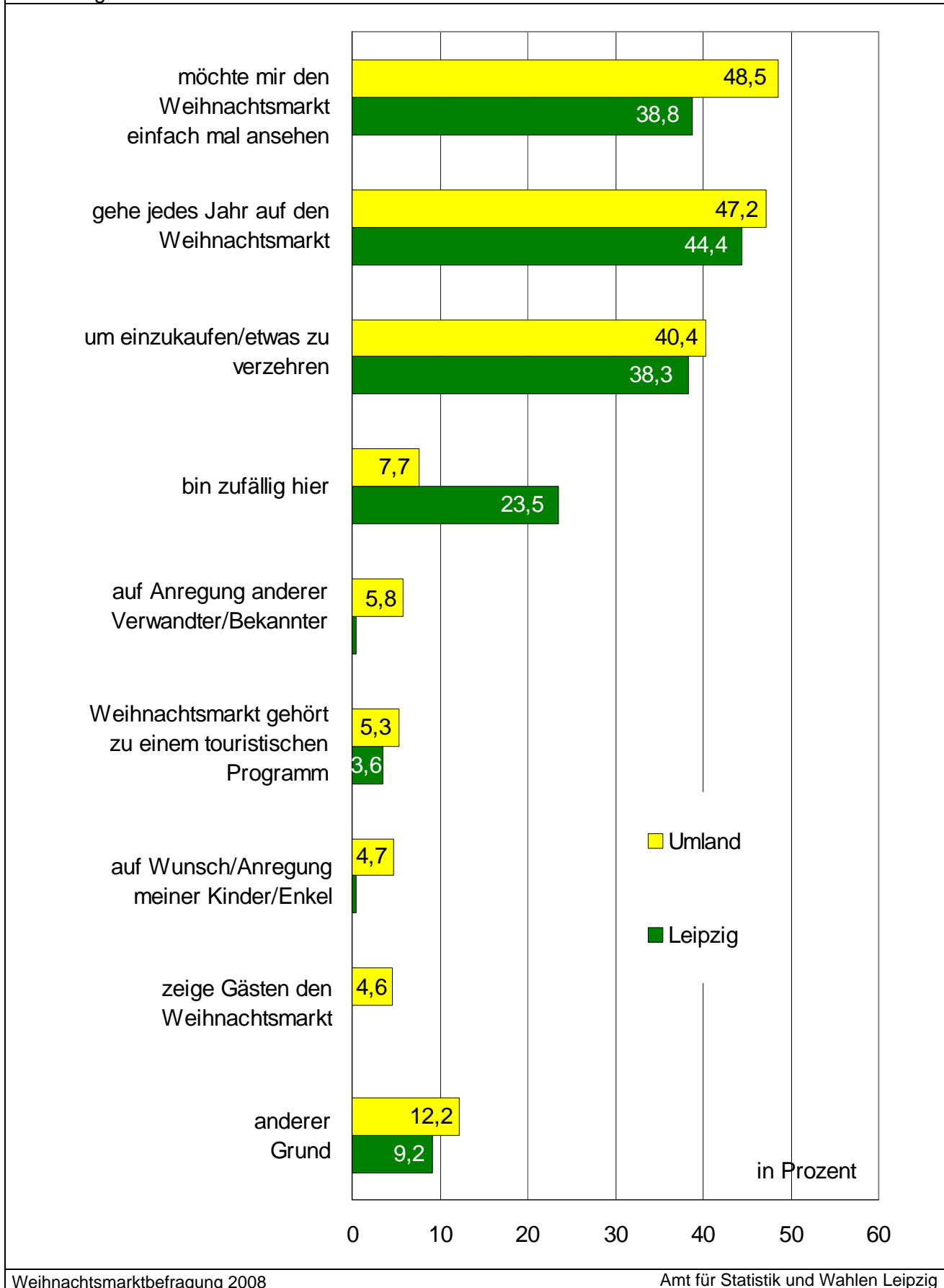
Der Fragebogen wurde auf der Grundlage von 1999 konzipiert. Bei der aktuellen Umfrage 2008 wurde auf Befragungsquoten nach Alter und Geschlecht aus methodischen Gründen verzichtet.

Ziel der Befragung war es, Probanden zu interviewen, deren Antworten ein Meinungsbild der Weihnachtsmarktbesucher liefern. Bei Passantenbefragungen wie der Weihnachtsmarktbefragung ist es nicht möglich, eine Zufallsstichprobe zu ziehen (nach Expertenauskunft des Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften GESIS), da die Grundgesamtheit nicht exakt definiert werden kann. Um dennoch einer Zufallsauswahl der Befragten möglichst nahe zu kommen, wurde ein geeignetes Erhebungsverfahren konzipiert. Die Interviewer haben am vorgegebenen Standort möglichst zufällig Weihnachtsmarktbesucher angesprochen und um ein Interview gebeten. Dazu wurde jeder fünfte Besucher ausgewählt, der eine „gedachte Linie“ überschritt. Aufgrund dieser methodischen Einschränkungen tragen die Umfrageergebnisse lediglich Fallstudiencharakter.

Im Kapitel 4 ist in den Tabellen, wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, in der ersten Spalte jeweils die absolute Anzahl der Fälle protokolliert. In den folgenden Spalten ist dann die relative Verteilung, bezogen auf das jeweils erfragte Merkmal, in Prozentwerten angegeben. Fallzahlen von weniger als 30 werden nicht ausgewiesen, da die statistische Unsicherheit zu groß ist. Ein Mittelwert (arithmetisches Mittel bzw. Median) ist nur dort angegeben, wo dies möglich ist und sinnvoll erscheint. Obwohl die Ergebnisermittlung mit hoher Genauigkeit erfolgte, sind alle angeführten Prozentwerte auf ganze Zahlen gerundet. Deswegen können bei der Addition von Einzelwerten in Tabellenzeilen, bei denen die Gesamtsumme 100 Prozent ergeben müsste, geringfügige Abweichungen auftreten. In Diagrammen, die ebenfalls auf den genau berechneten Ergebnissen basieren, können daher scheinbar gleiche Werte durch unterschiedlich große Balken dargestellt sein. Bei Fragen mit Mehrfachnennungen ergibt die Addition der Einzelwerte in Tabellenzeilen in der Regel mehr als 100 Prozent.

# 1 Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes 2008

Abbildung 1-1: Gründe für den Besuch des Weihnachtsmarktes 2008

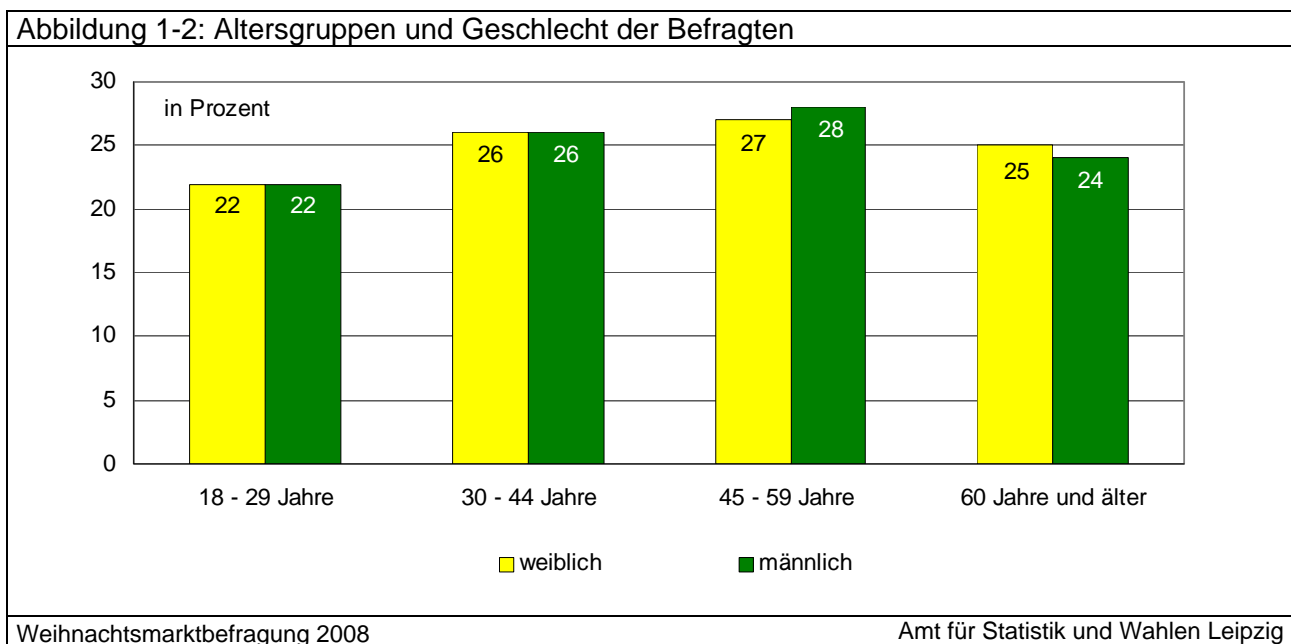


## 1.1 Zielgruppen

Die vielen Verkaufsstände des Leipziger Weihnachtsmarktes mit ihrem Angebot an verschiedenen Speisen und Getränken, Weihnachtsartikeln, Fahrgeschäften für die ganz Kleinen und Vielem mehr lassen bereits vermuten, dass der Weihnachtsmarkt nicht auf eine bestimmte Besuchergruppe ausgerichtet ist, sondern vielmehr generationenübergreifend die Leipzigerinnen und Leipziger anlockt und auch auf das nähere und weitere Umland ausstrahlt.

Auch die Befragungsergebnisse der vorliegenden Untersuchung verdeutlichen: Ob Jung oder Alt, Frau oder Mann, der Leipziger Weihnachtsmarkt spricht alle Altersgruppen und beide Geschlechter gleichermaßen an.

Zwar ist mithilfe des in der vorliegenden Studie angewandten Untersuchungsdesigns keine exakte Beschreibung der Besucher nach Alter und Geschlecht möglich (vergleiche Vorbemerkungen Seite 3), das heißt die demografischen Merkmale der befragten Besucher stehen nicht stellvertretend für die Gesamtgruppe der Weihnachtsmarktbesucher im Jahr 2008. Zu berücksichtigen ist, dass die Interviewer angehalten waren, möglichst alle Altersgruppen und beide Geschlechter in relativer Ausgewogenheit zu befragen, damit statistische Auswertungen für alle Zielgruppen möglich sind. Die Interviewer berichten jedoch übereinstimmend, dass sie sowohl ältere als auch jüngere Weihnachtsmarktbesucher gleichermaßen gut erreichen konnten und es auch keine geschlechtsspezifischen Besonderheiten gibt. Es ist also **nicht** davon auszugehen, dass es Zielgruppen gibt, die auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt nur wenig und dementsprechend deutlich unterrepräsentiert zu finden sind. Die in Abbildung 1-2 dargestellte Alters- und Geschlechtsverteilung repräsentiert demnach die in der Befragung **erreichten** Weihnachtsmarktbesucher, nicht notwendig eine repräsentative Gesamtheit aller Besucher.



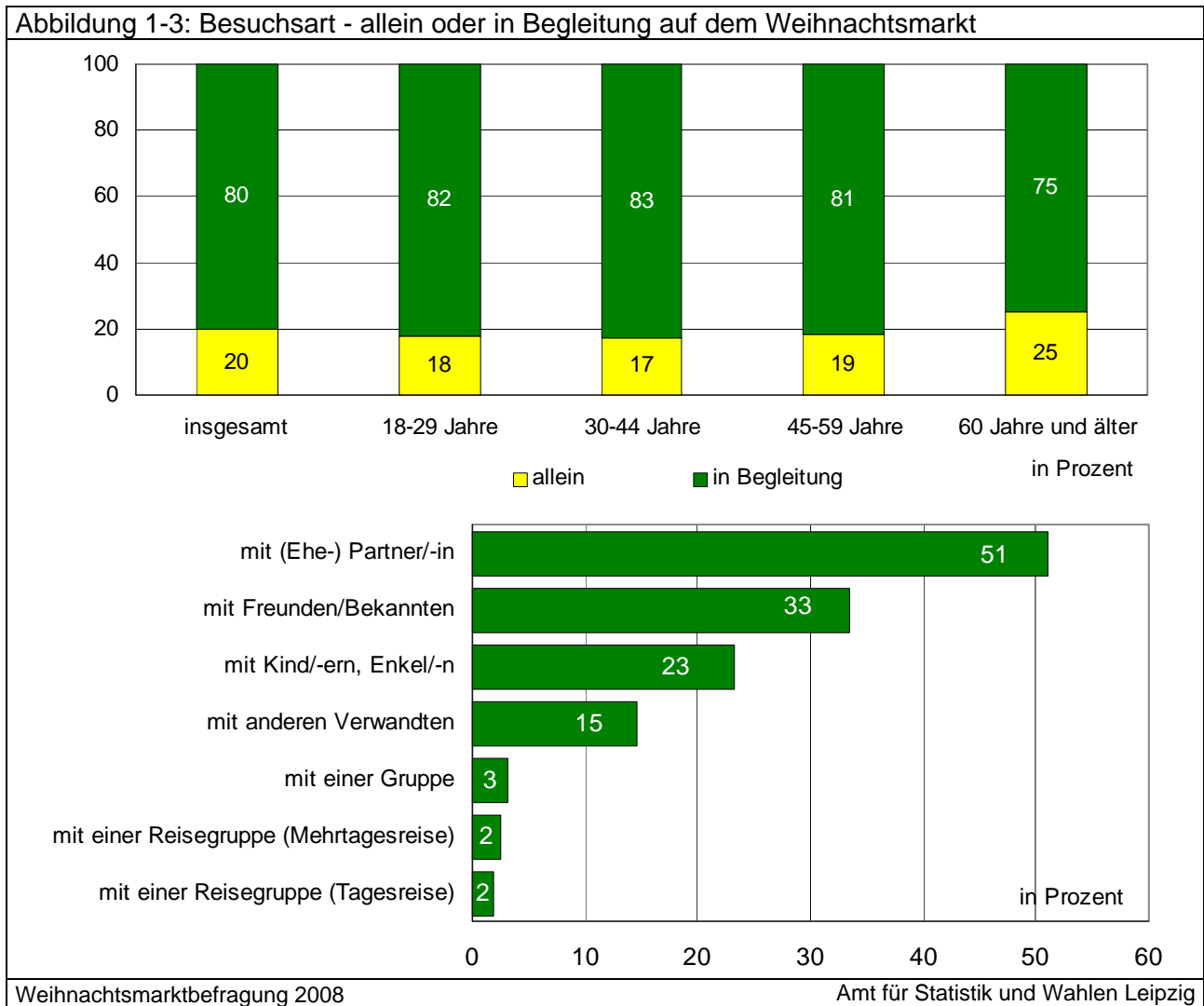
Der Besuch des Leipziger Weihnachtsmarktes ist häufig ein geselliges Erlebnis. Acht von zehn Befragten geben an, mit einer oder mehreren Begleitpersonen den Markt zu besuchen (vergleiche Abbildung 1-3). Lediglich 20 Prozent kommen allein. An den Wochentagen Montag bis Freitag besuchte dagegen gut ein Viertel der Besucher den Weihnachtsmarkt allein. Am Wochenende dominieren die Paare.

Personen, die den Weihnachtsmarkt allein besuchen, kommen häufiger direkt aus der Stadt Leipzig. Zudem sind ältere Besucher (über 60 Jahre) und Personen, die den Weihnachtsmarkt spontan, also rein „zufällig“, besuchen, häufiger allein auf dem Weihnachtsmarkt anzutreffen.

Der überwiegende Teil der Besucher ist jedoch in Begleitung unterwegs. Der Weihnachtsmarktbesuch findet dann oftmals zusammen mit Familienangehörigen, Freunden oder in der Gruppe statt. Die meisten Befragten (51 Prozent), die den Weihnachtsmarkt in Begleitung besuchen, sind mit dem (Ehe-)Partner bzw. der (Ehe-)Partnerin unterwegs.

Traditionell ist Weihnachten das Fest der Familien und weckt vor allem bei Kindern frohe Erwartungen. Die Ungeduld und die Vorfreude auf Weihnachten sind bei ihnen wohl besonders

groß. Daher gehören Kinder in ganz besonderer Weise zum Weihnachtsmarkt. Die Weihnachtsmarktbefragung 2008 hat ergeben, dass knapp ein Viertel der Befragten (die in Begleitung auf dem Weihnachtsmarkt sind) ein oder mehrere Kinder bzw. Enkelkinder mitgebracht hat. Es überrascht nicht, dass vor allem die Altersgruppe der 30- bis unter 45-Jährigen häufig mit Kind(ern) den Weihnachtsmarkt besucht, schließlich geben dies reichlich 40 Prozent von ihnen an. Aber auch die ältere Generation (60 Jahre und älter) bringt Kinder mit auf den Weihnachtsmarkt. Jeder Sechste der ab 60-Jährigen, der nicht allein den Weihnachtsmarkt besucht, verbringt den Aufenthalt mit einem oder mehreren Enkelkindern. Ob der Weihnachtsmarktbesuch zusammen mit Kind(ern) stattfindet, hängt nicht davon ab, ob der Befragte aus Leipzig oder von außerhalb stammt. Die Kinder des Leipziger Weihnachtsmarktes kommen also gleichermaßen aus der Stadt und auch von außerhalb, wobei besonders häufig Besucher aus dem Umland (27 Prozent) mit Kind(ern) oder Enkelkind(ern) anreisen. Weihnachtsmarktbesucher von weiter entfernt bringen dagegen deutlich seltener Kinder oder Enkel mit nach Leipzig (19 Prozent).



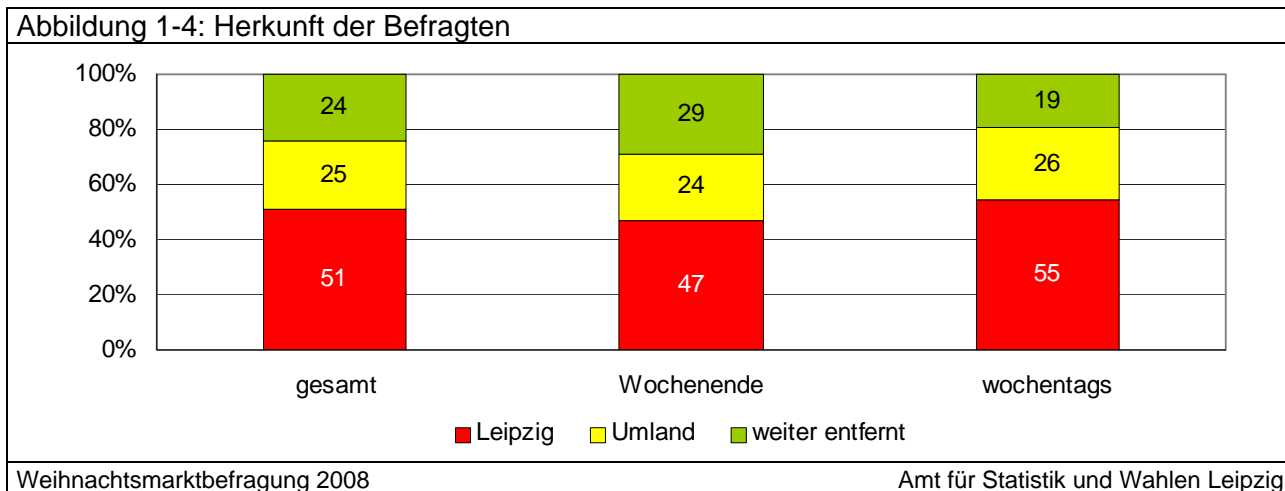
Ein Drittel der Befragten, die in Begleitung kommen, hat sich mit Freunden oder Bekannten für den Weihnachtsmarktbesuch verabredet. Vor allem junge Erwachsene (unter 30 Jahre) sind häufig mit Freunden unterwegs, schließlich geben dies in dieser Altersgruppe sogar 50 Prozent an. Besuchergruppen, die sich beispielsweise aus einer Schulklasse oder einem Verein bilden, sind mit 3 Prozent aller Besucher mit Begleitung eher von geringer Bedeutung. Ebenso sind Besucher in einer Reisegruppe mit circa 2 Prozent an allen Weihnachtsmarktbesuchern eher gering vertreten. Berücksichtigt man jedoch, dass im Jahr 2007 nach Schätzung des Marktamtes rund 2,5 Millionen Besucher auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt waren und auch 2008 von einer ähnlichen Größenordnung ausgegangen wird, relativiert sich der zunächst gering klingende prozentuale Anteil. Mit Ein-Tages-Reisegruppen kommen vor allem Personen ab 45 Jahre auf den Leipziger Weihnachtsmarkt. Bei Mehrtagesreisegruppen ist der Altersdurchschnitt nochmals etwas älter, in der Regel handelt es sich um Personen ab 60 Jahre.

## 1.2 Herkunft der Besucher

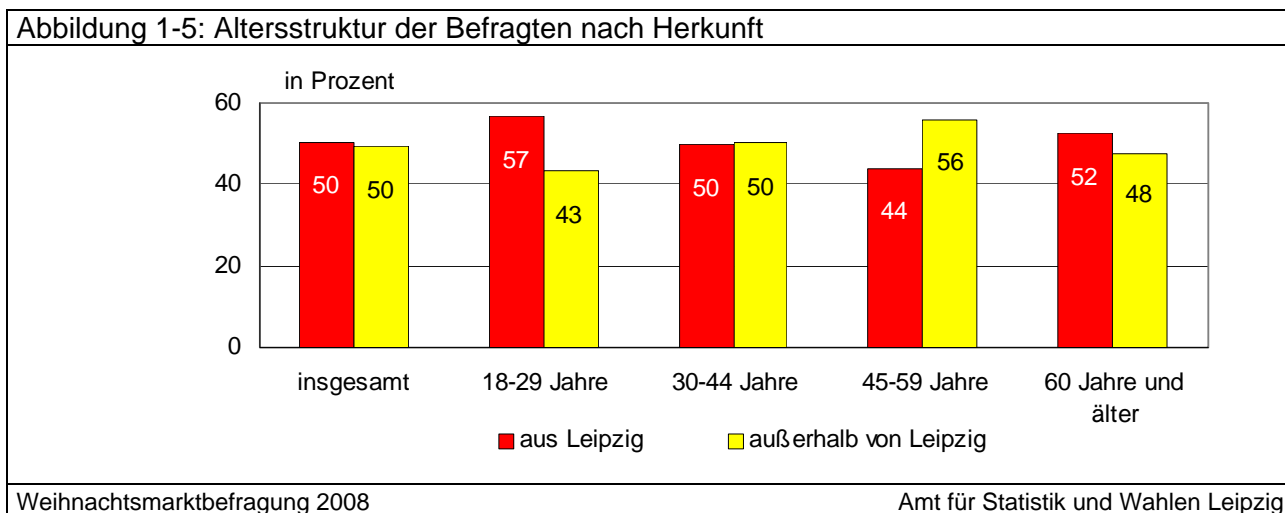
Der Leipziger Weihnachtsmarkt zieht nicht nur die städtische Bevölkerung an. Ebenso hat er eine starke Anziehungskraft auf das Umland. Selbst aus weiter entfernten Regionen stammt ein nicht unwesentlicher Anteil an Besuchern. Der Leipziger Weihnachtsmarkt ist somit ein regionaler und überregionaler Besuchermagnet.

Wie in Abbildung 1-4 dargestellt, kommt rund die Hälfte der Befragten aus der Stadt Leipzig, die andere Hälfte von außerhalb. Vor allem auf das Umland (circa 50 Kilometer Radius um Leipzig) hat der Weihnachtsmarkt eine hohe Anziehungskraft. Ein Viertel der Besucher reist von dort an. Hinzuweisen ist jedoch auch darauf, dass ein weiteres Viertel mehr als 50 Kilometer überwindet, um dem Leipziger Weihnachtsmarkt einen Besuch abzustatten.

Vor allem am Wochenende ist der Anteil von Auswärtigen erhöht, sodass sie am Samstag und Sonntag mit 53 Prozent die Mehrheit der Weihnachtsmarktbesucher darstellen. Wochentags kommen dagegen nur 45 Prozent der Besucher von außerhalb der Stadtgrenzen.

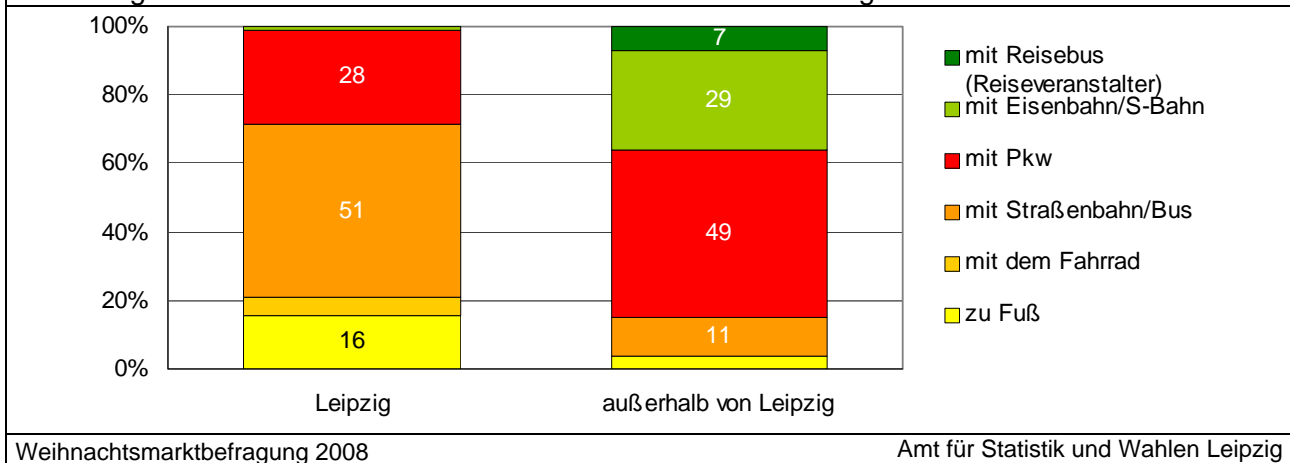


Ein Blick auf die Altersgruppen in Abbildung 1-5 verdeutlicht, dass der Weihnachtsmarkt auswärtige Besucher bestimmter Altersgruppen stärker oder weniger stark anlockt. Während Auswärtige in der Altersgruppe von 45 bis unter 60 Jahre besonders häufig auf den Markt kommen, sind Personen bis unter 30 Jahre deutlich seltener von außerhalb vertreten. Bei allen anderen Altersgruppen zieht der Weihnachtsmarkt gleichermaßen die städtische und die auswärtige Bevölkerung an.



Entsprechend der Herkunft der Besucher variieren auch die Verkehrsmittel, die die Besucher zum Weihnachtsmarkt bzw. nach Leipzig bringen. Ein Überblick über die Verkehrsmittelwahl der Leipziger und der auswärtigen Besucher vermittelt Abbildung 1-6. Die Leipzigerinnen und Leipziger kommen in der Mehrzahl (51 Prozent) mit der Straßenbahn bzw. dem Bus zum Weihnachtsmarkt. Reichlich ein Viertel (28 Prozent) benutzt den PKW. Weitere 16 Prozent kommen zu Fuß auf den Weihnachtsmarkt. Bei auswärtigen Gästen stellt sich die Situation erwartungsgemäß anders dar. Fast die Hälfte (49 Prozent) reist mit dem Auto an, 29 Prozent mit der Eisenbahn oder der S-Bahn.

Abbildung 1-6: Benutztes Verkehrsmittel nach Herkunft der Befragten



Weihnachtsmarktbefragung 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

### 1.3 Gründe für den Besuch des Weihnachtsmarktes

Die drei meistgenannten Gründe für den Besuch des Weihnachtsmarktes sind wie in der Eingangsgrafik des Kapitels Abbildung 1-1 dargestellt:

1. „gehe jedes Jahr auf den Weihnachtsmarkt“ (47 Prozent),
2. „möchte den Weihnachtsmarkt einfach mal anschauen“ (47 Prozent) sowie
3. „um etwas einzukaufen/etwas zu verzehren“ (40 Prozent).

In den drei meistgenannten Gründen spiegeln sich demnach **Gewohnheit** (1. Grund), **Neugierde und Spontanität** (2. Grund) sowie **Konsum** (3. Grund) wider.

Für fast die Hälfte aller Befragten ist der Weihnachtsmarkt demnach zu einer Art Ritual geworden. Von den befragten Leipzigerinnen und Leipzigern geben sogar 52 Prozent diesen Besuchsgrund an. Aber auch von den auswärtigen Besuchern wurde er von 41 Prozent benannt. Der Leipziger Weihnachtsmarkt scheint demnach zu einem großen Anteil von „Stammbesuchern“ geprägt zu sein.

Der relativ unspezifische Grund, den Weihnachtsmarkt einfach mal anschauen zu wollen, wurde von allen untersuchten Alters- und Herkunftsgruppen ähnlich häufig benannt. Allerdings ist bei Besuchern am befragten Adventswochenende dieser Grund etwas häufiger als bei den Besuchern der Wochentage Montag bis Freitag genannt.

Der dritthäufigste und konsumorientierte Grund, etwas einzukaufen bzw. zu verzehren, verdeutlicht die Funktion des Weihnachtsmarktes als Markt- und Handelsplatz. Für die junge Generation unter 30 Jahre steht dieser Besuchsgrund sogar an erster Stelle (46 Prozent).

Alle weitere Gründe folgen mit deutlichem Abstand (vergleiche Abbildung 1-1).

### 1.4 Der Weihnachtsmarkt als Handelsplatz

Die Analyse der Besuchsgründe hat bereits verdeutlicht, dass der Weihnachtsmarkt auch ein Ort des Konsums ist. Schließlich geben 40 Prozent der Befragten an, den Weihnachtsmarkt zu besuchen, um etwas einzukaufen bzw. zu verzehren. Damit rangiert dieser Aspekt auf Rang 3 der erfragten Besuchsgründe.

Der Weihnachtsmarkt ist also nicht nur etwas, um sich in angenehmer Atmosphäre auf Weihnachten einzustimmen, sondern traditionell auch ein Ort, an dem Speisen und Waren dargeboten werden. Dass der Weihnachtsmarkt ebenso wie das Weihnachtsgeschäft insgesamt wichtige Wirtschaftsfaktoren für den Einzelhandel sind, ist unumstritten.

In der Weihnachtsmarktbefragung 2008 wurden daher die Probanden gebeten, ihre voraussichtlichen Ausgaben für verschiedene Waresegmente zu schätzen. Insgesamt kaufen die befragten Besucher durchschnittlich für 41 Euro (arithmetisches Mittel) auf dem Weihnachtsmarkt ein. Bei den Beträgen ist zu berücksichtigen, dass sich die angegebenen Ausgaben häufig wohl nicht auf die Einzelperson, sondern auch auf ihre Begleitpersonen, also zum Beispiel den Ehepartner oder die Kinder, beziehen.

Leipzigerinnen und Leipziger geben im Durchschnitt 34 Euro, Auswärtige hingegen 47 Euro (jeweils arithmetisches Mittel) bei ihrem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt insgesamt aus.

Tabelle 1-1 gibt darüber Auskunft, welche Beträge für bestimmte Waregruppen ausgegeben werden. Fast alle Besucher (91 Prozent) geben Geld für Speisen und Getränke aus. Glühwein, Bratwurst und die vielfältigen anderen weihnachtsmarktspezifischen Speisen und Getränke

gehören somit in den meisten Fällen zum Weihnachtsmarktbesuch dazu. Die Käufer konsumieren im Durchschnitt (Median) für circa 15 Euro. Auswärtige Käufer geben mit durchschnittlich rund 20 Euro (Median) ungefähr doppelt soviel wie die Leipzigerinnen und Leipziger (10 Euro, Median) für Speisen und Getränke aus.

Ebenfalls erwirbt ein nennenswerter Anteil der befragten Besucher Weihnachtsartikel. Insgesamt geben 38 Prozent der Befragten an, hierfür Konsumausgaben getätigt oder geplant zu haben. Die Waren der Konsumenten haben im Mittel einen Wert von rund 20 Euro (Median).

Fast jeder Fünfte befragte Weihnachtsmarktbesucher erwirbt Waren des Kunsthandwerks und fast jeder Zehnte Textilien. 18 Prozent der Befragten konsumieren „Sonstige“ Waren. In dieser Rubrik sind auch alle jene Geldbeträge erfasst, die von den Befragten (noch) nicht zu den Warengruppen zugeordnet werden konnten. Ein Teil der Befragten gab an, ein bestimmtes Budget für den Weihnachtsmarkt zur Verfügung zu haben, über dessen Verteilung zum Zeitpunkt der Befragung noch Unkenntnis herrschte.

Für Fahrgeschäfte tätigen oder planen nur wenige Befragte Ausgaben. Dies ist nicht verwunderlich, da nur Fahrgeschäfte auf dem Weihnachtsmarkt vorhanden sind, die primär Kinder vom Kleinkind- bis zum Grundschulalter ansprechen. Einzig Befragte aus der Altersgruppe von 30 bis 44 Jahren (ein hoher Anteil junger Eltern) geben etwas häufiger an, für Fahrgeschäfte auf dem Weihnachtsmarkt Geld auszugeben.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass nicht nur bei Speisen und Getränken, sondern auch bei allen anderen Warengruppen auswärtige Besucher für höhere Geldbeträge konsumieren. Eine Ausnahme stellen Fahrgeschäfte dar, bei denen kein Unterschied zwischen einheimischen und auswärtigen Besuchern besteht.

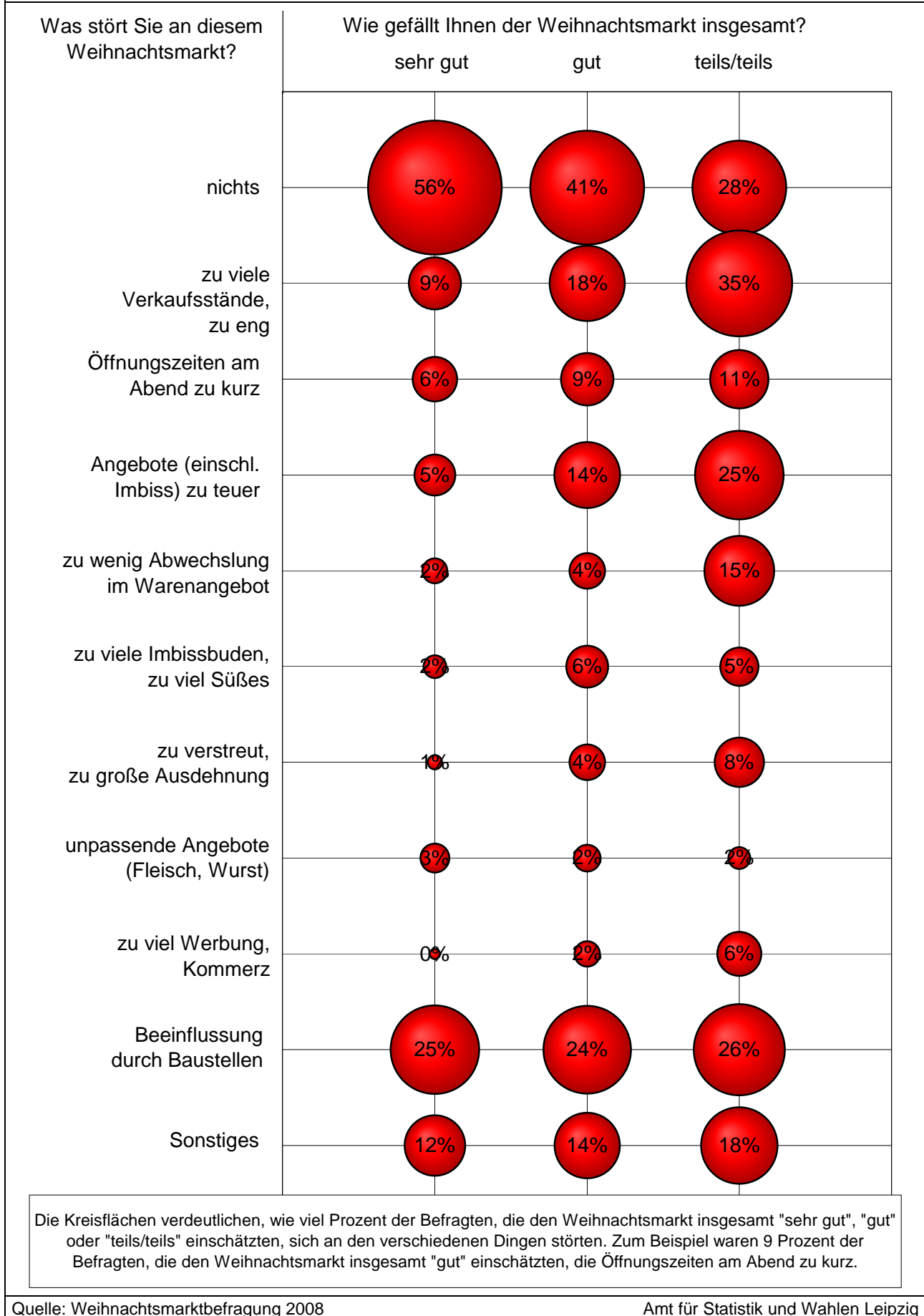
Tabelle 1-1: Konsum von Waren des Weihnachtsmarktes und geschätzte Ausgaben

Warengruppe	kein Konsum	Konsum	Median (nur Käufer)*
	in Prozent		Euro
Speisen und Getränke	9	91	15
Textilien	89	11	10
Weihnachtsartikel	62	38	20
Kunsthandwerk	77	23	20
Fahrgeschäfte	92	8	10
Sonstiges oder nicht zuordenbarer Betrag	82	18	20
Weihnachtsmarktbefragung 2008			Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

\* nur Personen, die angeben, für die entsprechende Warengruppe Geld auszugeben

## 2 Die Bewertung des Leipziger Weihnachtsmarktes 2008

Abbildung 2-1: Einschätzung Weihnachtsmarkt und Störquellen



## 2.1 Zufriedenheit mit dem Weihnachtsmarkt

### Wie gefällt der Weihnachtsmarkt

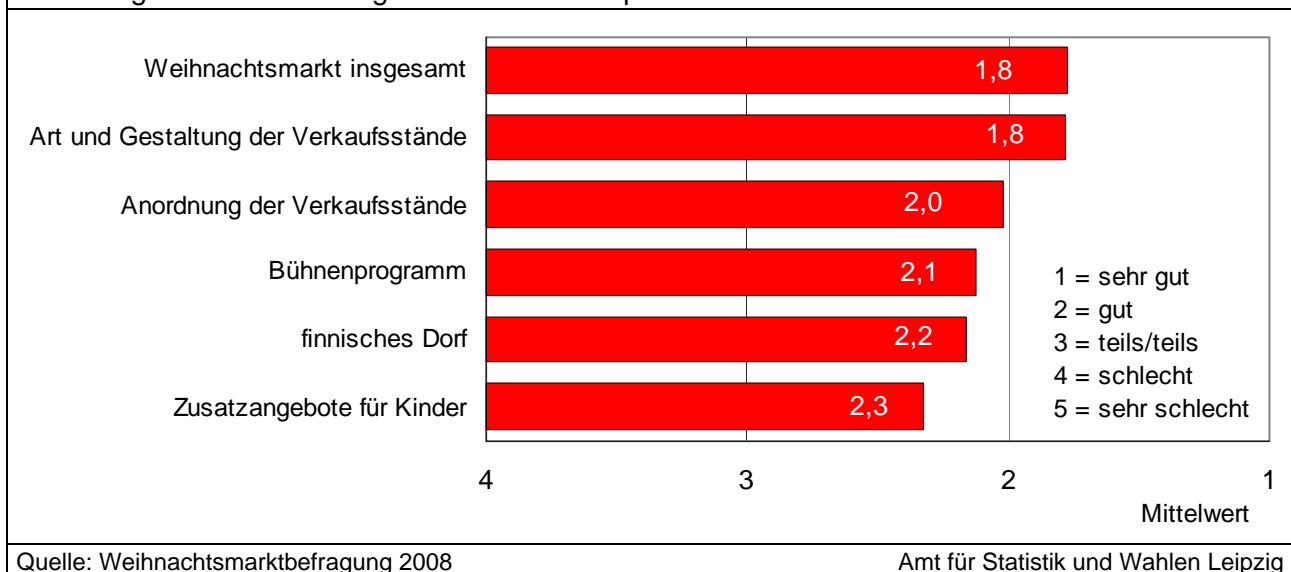
Auch 2008 erfreut sich der Leipziger Weihnachtsmarkt großer Beliebtheit und zieht zahlreiche einheimische und auswärtige Besucher an. Sowohl in seiner Gesamtheit als auch in den einzelnen Bereichen wird der Weihnachtsmarkt 2008 mit sehr gut bis gut bewertet. Die Befragten vergeben als Gesamturteil im Durchschnitt die Note 1,8.

Die Art und Gestaltung der Verkaufsstände wird im Durchschnitt mit der Note 1,8 bewertet, die Anordnung derselben mit durchschnittlich 2,0. Bei der Betrachtung dieser beiden Aspekte fällt ebenso wie bei der Einschätzung des Warenangebots auf, dass die jüngeren Befragten kritischer urteilen als die älteren und dass die Situation am Wochenende alles in allem geringfügig schlechter eingeschätzt wird als wochentags.

Ein wichtiger Aspekt ist die Kinder- und Familienfreundlichkeit des Weihnachtsmarktes, die sich auch in den Zusatzangeboten für Kinder widerspiegelt. Dazu sind 2008 die Karussells, der Märchenwald, der größte Weihnachtskalender der Welt, die Sprechstunde mit dem Weihnachtsmann, das Bastelareal für die Kleinen und vieles mehr zu zählen. Die Zusatzangebote für Kinder kann fast die Hälfte der Befragten (42 Prozent) nicht einschätzen. Entweder handelt es sich hierbei um Personen, die erst kurz auf dem Weihnachtsmarkt sind oder als Erwachsene kein Interesse dafür haben. Von der anderen Hälfte wurde durchschnittlich die Note 2,3 vergeben. Dabei gibt die Altersgruppe der 30- bis 44-Jährigen mit der Durchschnittsnote 2,5 die schlechteste Bewertung ab. Diese Beurteilung ist insbesondere deshalb so bedeutsam, da bei dieser Altersgruppe von einem hohen Anteil an jungen Müttern und Vätern auszugehen ist und diese Gruppe auch zu 41 Prozent mit Kindern auf den Weihnachtsmarkt kommt.

Ebenso wie die Zusatzangebote für Kinder kann auch das finnische Dorf von über der Hälfte der Befragten (55 Prozent) nicht eingeschätzt werden. Diejenigen, die das finnische Dorf bewerten können, vergeben durchschnittlich gute Noten. Mehr als zwei Drittel der Befragten (70 Prozent) können das Bühnenprogramm am Alten Rathaus nicht bewerten. Personen, die das Bühnenprogramm kennen, vergeben eine 2,1 als Note.

Abbildung 2.2: Einschätzung verschiedener Aspekte des Weihnachtsmarktes



### Zufriedenheit mit ausgewählten Aspekten

Über die Ordnung und Sauberkeit auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt äußern sich neun von zehn Besuchern sehr zufrieden bzw. zufrieden. Ein Viertel der Befragten war sogar sehr zufrieden. Nur die verbleibenden 9 Prozent zeigen sich unentschlossen oder unzufrieden.

Der größte Unzufriedenheitsfaktor auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt ist die Baustellensituation. Jeder Fünfte ist mit der augenblicklichen Lage unzufrieden. Diese Unzufriedenheit lässt sich auch an der durchschnittlichen Note von 2,8 ablesen. Dennoch lassen sich auch relativ viele Besucher von der aktuellen Baustellensituation wenig stören, denn fast 40 Prozent urteilen mit „zufrieden“. Nennenswert ist hierbei, dass die Jüngeren abermals kritischere Einschätzungen abgeben als die Älteren und die gesamte Baustellensituation am Wochenende positiver eingeschätzt wird als wochentags. Ein Grund dafür könnte sein, dass am Wochenende weniger störende Baustellengeräusche zu vernehmen sind als in der Woche.

Neun von zehn Befragten zeigen sich mit den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes 2008 mindestens zufrieden, über ein Drittel (38 Prozent) sogar sehr zufrieden. Durchschnittlich werden die Öffnungszeiten mit der Note 1,8 beurteilt und damit sowohl von den städtischen als auch den auswärtigen Besuchern positiv bewertet.

Bezüglich des Warenangebots und der Warenauswahl äußert sich fast jeder dritte Befragte sehr zufrieden. Ungefähr zwei von drei Befragten zeigen sich damit zufrieden. Durchschnittlich wird dieser Gesichtspunkt mit der Note 1,8 bewertet. Während die auswärtigen Gäste diesen Aspekt durchschnittlich besser einschätzen (1,7), bewerten die einheimischen Besucher dies kritischer (1,9).

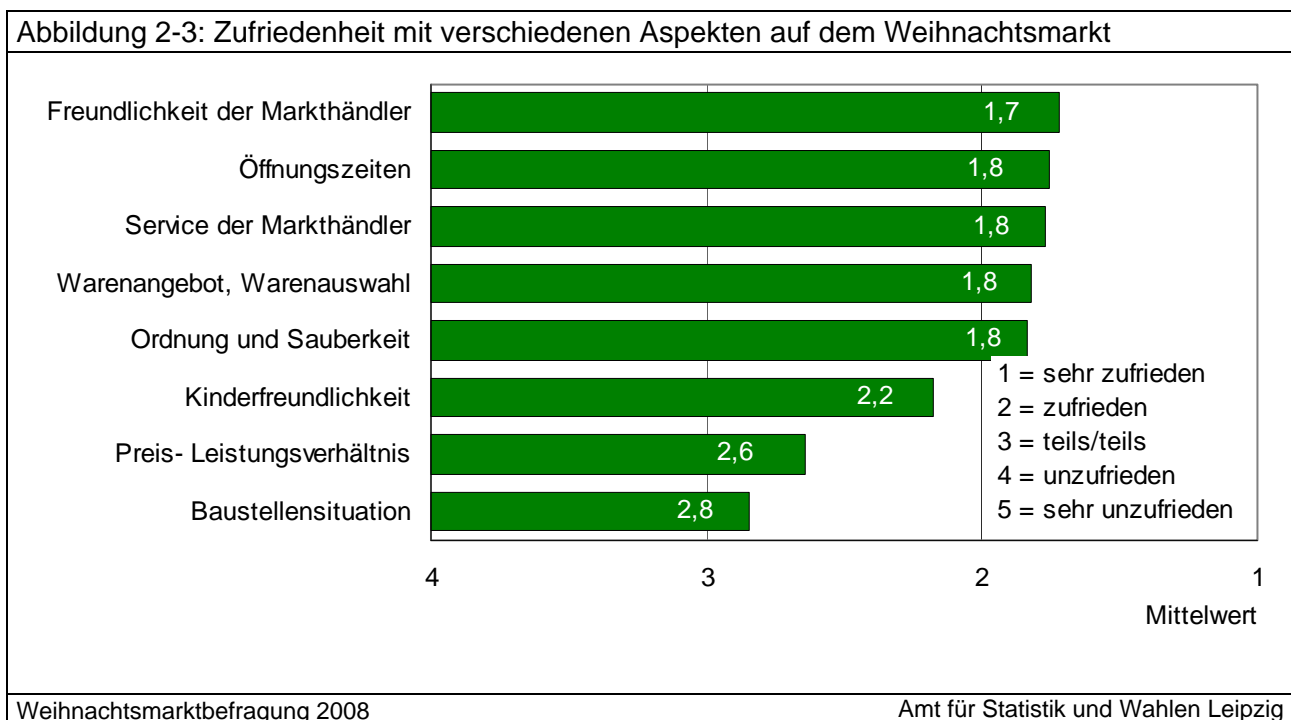
Auf die Frage zur Ausgewogenheit des Warenangebotes antwortet die überwiegende Mehrheit der Befragten (94 Prozent), dass dieses eher ausgewogen sei. Die älteren Besucher beurteilen es deutlich positiver als die jüngeren. Auch die Einschätzung der Nicht-Leipziger fällt positiver aus als die der Leipziger. Wochentags wird das Warenangebot insgesamt etwas besser eingeschätzt als am Wochenende.

Mit der Freundlichkeit der Markthändler, die zweifelsohne von großer Bedeutung für das Wohlbefinden der Weihnachtsmarktbesucher ist, zeigen sich 90 Prozent der Befragten sehr zufrieden oder zufrieden. Lediglich 7 Prozent beurteilen dies mit „teils/teils“, nur 1 Prozent war unzufrieden. Insgesamt vergeben die Gäste bei diesem Aspekt durchschnittlich die Note 1,7.

Hinsichtlich des Services der Markthändler zeigt sich knapp ein Drittel der Befragten (29 Prozent) sehr zufrieden und etwas mehr als die Hälfte (56 Prozent) zufrieden. Alles in allem vergeben die Befragten hierbei die Note 1,8.

Eher differenziert wird das Preis-Leistungsverhältnis von den Befragten bewertet. Hier sind nur 4 Prozent sehr zufrieden, 39 Prozent zufrieden und immerhin 41 Prozent meinen, sie seien lediglich teilweise zufrieden. Rund 10 Prozent der interviewten Besucher sind sogar unzufrieden, weshalb dieser Aspekt durchschnittlich mit nur 2,6 benotet wird. Erwähnenswert ist, dass das Preis-Leistungsverhältnis vor allem von den Leipzigerinnen und Leipzigern negativ bewertet wird. Sie vergeben im Durchschnitt eine 2,8, während die aus dem Umland stammenden Besucher dies mit einer 2,6 und die von weiter entfernt angereisten Gäste sogar mit einer 2,4 beurteilen. Mit zunehmendem Anreiseweg scheint demnach die Toleranz für das hiesige Preisniveau zuzunehmen. Das Phänomen, dass auswärtige Gäste generell mehr Geld ausgeben, wurde auch schon an anderer Stelle beschrieben (vergleiche Kapitel 1).

Generell verhalten wird die Kinderfreundlichkeit des Leipziger Weihnachtsmarktes eingeschätzt. Die Besucher sind nur zu 5 Prozent damit sehr zufrieden, 24 Prozent zeigen sich diesbezüglich zufrieden, 6 Prozent sind teilweise zufrieden und 2 Prozent äußern sich darüber unzufrieden. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass fast zwei Drittel der Befragten (62 Prozent) die Kinderfreundlichkeit des Weihnachtsmarktes nicht einschätzen können.



### Was stört am Weihnachtsmarkt

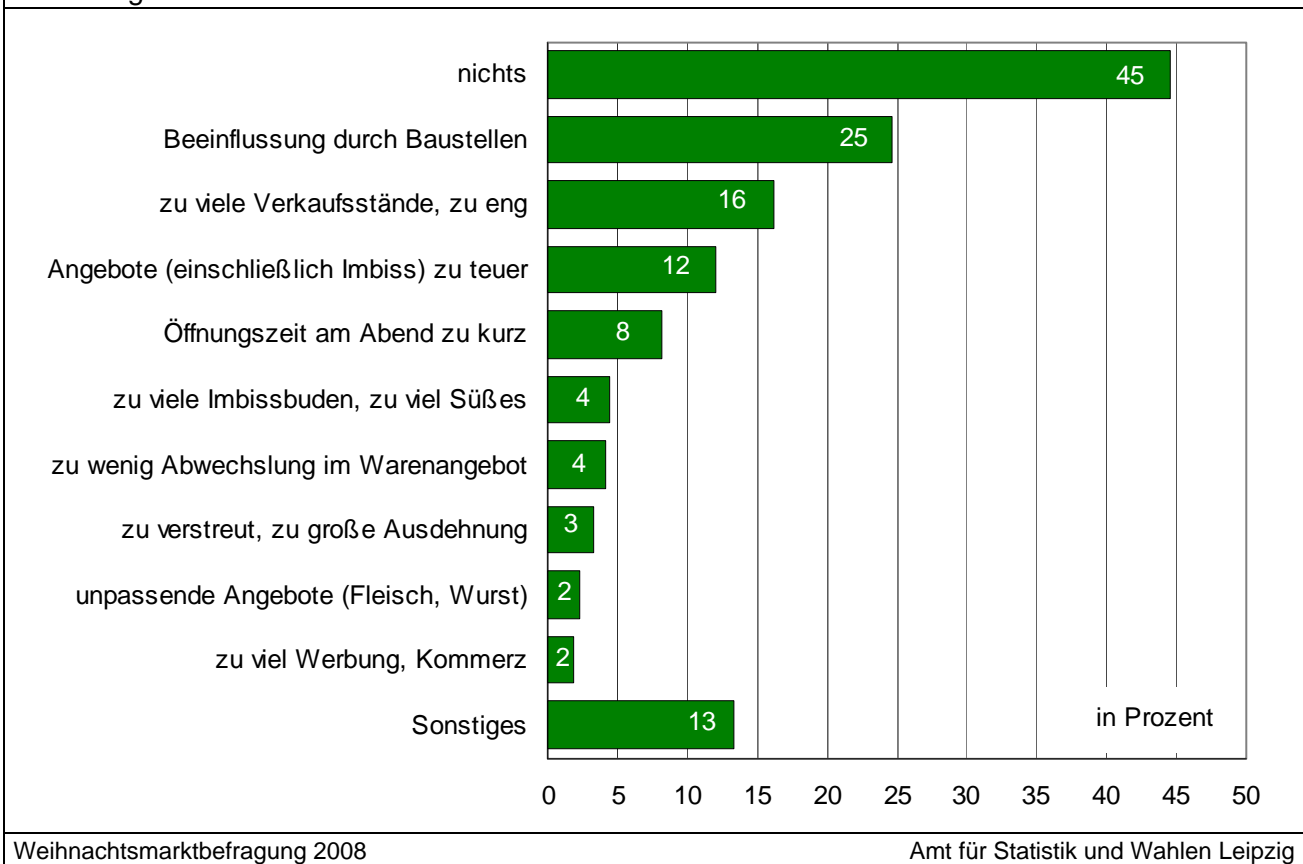
Annähernd die Hälfte aller Befragten (45 Prozent) empfindet nichts Störendes am Weihnachtsmarkt. Allerdings ist hervorzuheben, dass diese Ansicht nur 38 Prozent der Leipziger und demgegenüber mehr als die Hälfte der Auswärtigen (52 Prozent) teilen. Die städtische Bevölkerung ist demnach besonders kritisch und findet häufiger Grund etwas zu bemängeln oder zu kritisieren. Besonders auffällig ist, dass die Gäste aus größerer Entfernung (über 50 Kilometer) sogar zu knapp 60 Prozent keinen Grund zur Klage finden.

Die Kritikpunkte der Befragten konzentrieren sich auf einzelne Gesichtspunkte. So gibt exakt ein Viertel der Befragten an, dass sie sich durch Baustellen gestört fühlen, wobei diese Beeinträchtigung am Wochenende deutlich geringer ausfällt als wochentags.

Darüber hinaus äußern 16 Prozent der Weihnachtsmarktbesucher, dass sie die zu enge Aufstellung der Verkaufsstände als störend wahrnehmen.

Des Weiteren geben 12 Prozent an, dass ihnen die Angebote (inklusive Imbiss) zu teuer sind, wohingegen nur 5,5 Prozent der Gäste, die von weiter entfernt anreisen (über 50 Kilometer), diese Angebote für zu kostspielig halten.

Abbildung 2-4: Was stört am Weihnachtsmarkt

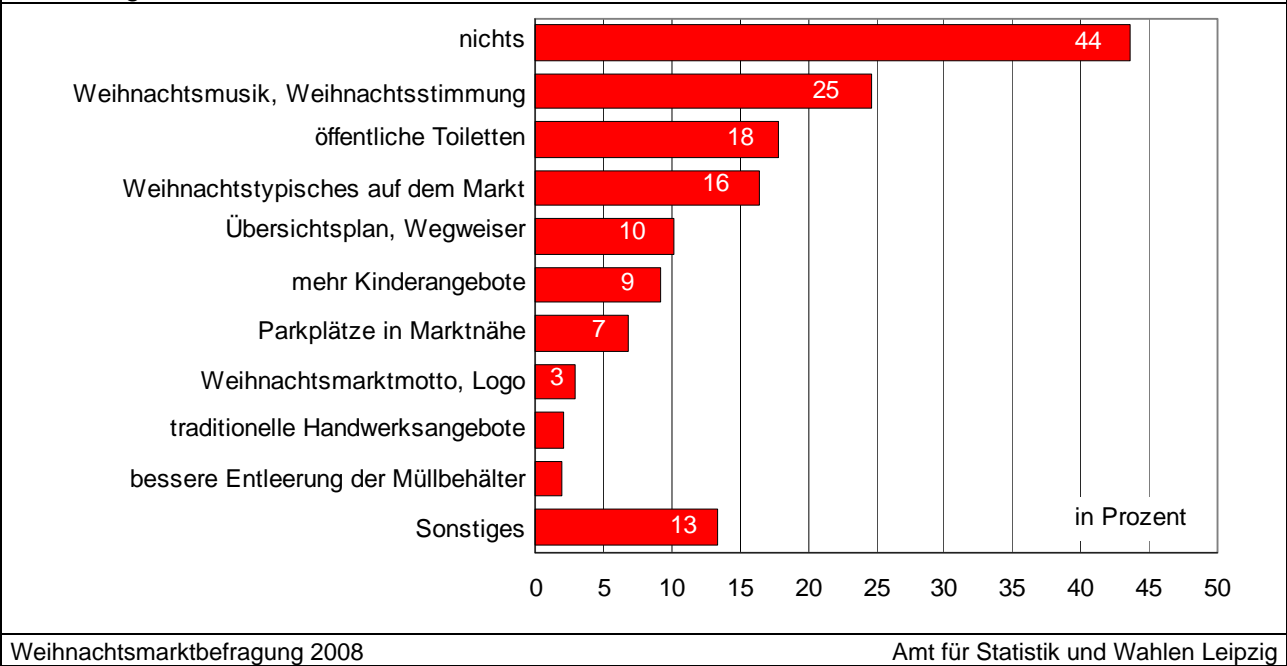


### Was wird auf dem Weihnachtsmarkt vermisst

Insgesamt 44 Prozent der Befragten geben an, auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt 2008 nichts zu vermissen. Bei der genaueren Betrachtung fällt allerdings auf, dass zwar bei mehr als der Hälfte (51 Prozent) der ab 60-Jährigen keine Wünsche offen bleiben, bei den jungen Menschen unter 30 Jahren sind es allerdings nur 39 Prozent. Außerdem ist festzuhalten, dass nur 38 Prozent der Leipzigerinnen und Leipziger, jedoch 45 Prozent der Umlandbesucher und sogar 52 Prozent der Gäste aus anderen Regionen nichts auf dem Markt entbehren.

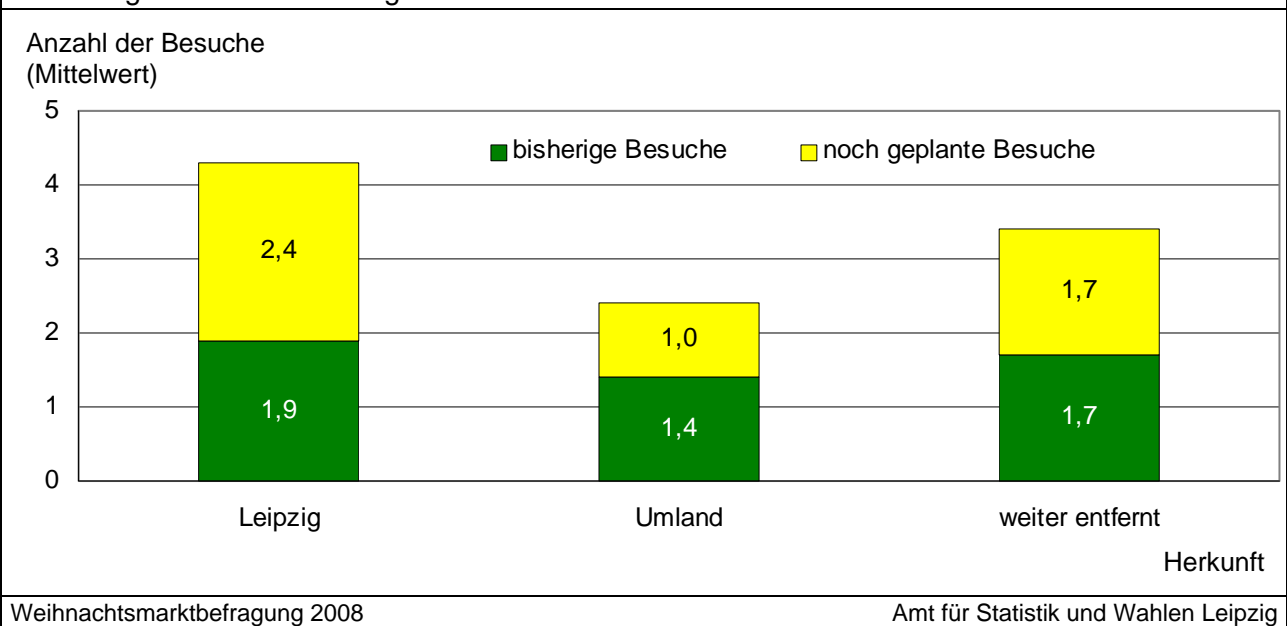
Diejenigen, denen doch etwas auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt fehlt, vermissen zu 25 Prozent Weihnachtsmusik und Weihnachtsstimmung, zu 18 Prozent öffentliche Toiletten, zu 16 Prozent Weihnachtstypisches und zu 10 Prozent einen Übersichtsplan/Wegweiser. Ein Übersichtsplan wird vor allem von den Gästen aus anderen Regionen vermisst (13 Prozent).

Abbildung 2-5: Was wird am meisten auf dem Weihnachtsmarkt vermisst



## 2.2 Besuchshäufigkeit

Abbildung 2-6: Besuchshäufigkeit auf dem Weihnachtsmarkt



Die Auswertung der Besuchshäufigkeit ist je nach Herkunft der Besucher sinnvoll. Dazu werden die drei Gruppen: Bewohner aus Leipzig, Besucher aus dem Umland und auswärtige Gäste mit einer längeren Anreise als 50 km herangezogen.

Die meisten Besucher kommen offensichtlich mehr als einmal zum Leipziger Weihnachtsmarkt 2008. Die durchschnittliche Besuchsfrequenz (zum Zeitpunkt der Befragung vollzogene und noch geplante Besuche) beträgt bei den Besuchern aus Leipzig 4,3-mal, aus dem Umland 2,4-mal und von weiter als 50 km entfernt 3,4-mal. Das heißt, der Leipziger Weihnachtsmarkt wird von den Leipzigerinnen und Leipzigern am häufigsten besucht. Die relative Häufigkeit von weiter entfernt anreisenden Besuchern überrascht und kann als positives Bewertungskriterium für den Leipziger Weihnachtsmarkt dienen. Schließlich ist ein Mehrfachbesuch (sogar über eine gewisse Distanz hinweg oder aber mit Übernachtung vor Ort) ein eindeutiges Zeichen für die Zufriedenheit der Befragten.

Tabelle 2-1: Wie gefällt Ihnen der Weihnachtsmarkt? Ich sage Ihnen jetzt einzelne Aspekte an, und Sie sagen mir für jeden Aspekt sozusagen eine Schulnote. „1“ bedeutet dabei „sehr gut“ und „5“ bedeutet „sehr schlecht“.

Befragte	Art und Gestaltung der Verkaufsstände	Anordnung der Verkaufsstände	Zusatzangebote für Kinder	Finnisches Dorf in der Reichsstraße	Bühnenprogramm am Alten Rathaus	Weihnachtsmarkt insgesamt
	Durchschnitt (1 = „sehr gut“, ..., 5 = „sehr schlecht“)					
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>
<i>davon:</i>						
männlich	1,8	2,1	2,4	2,1	2,2	1,8
weiblich	1,8	2,0	2,3	2,2	2,1	1,8
<i>davon:</i>						
18-29 Jahre	2,0	2,3	2,3	2,2	2,2	1,9
30-44 Jahre	1,8	2,1	2,5	2,2	2,1	1,8
45-59 Jahre	1,7	2,0	2,2	2,1	2,0	1,7
60 Jahre und älter	1,7	1,8	2,2	2,2	2,2	1,7
<i>davon:</i>						
allein	1,8	2,1	2,3	2,1	2,2	1,8
in Begleitung	1,8	2,0	2,3	2,2	2,1	1,8
<i>davon mit Wohnsitz</i>						
in Leipzig	1,8	2,1	2,4	2,2	2,2	1,8
außerhalb von Leipzig	1,8	1,9	2,3	2,1	2,1	1,7
<i>davon befragt:</i>						
wochentags	1,7	2,0	2,2	2,2	2,1	1,7
am Wochenende	1,8	2,1	2,4	2,1	2,1	1,8
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>	<b>2,2</b>	<b>1,8</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

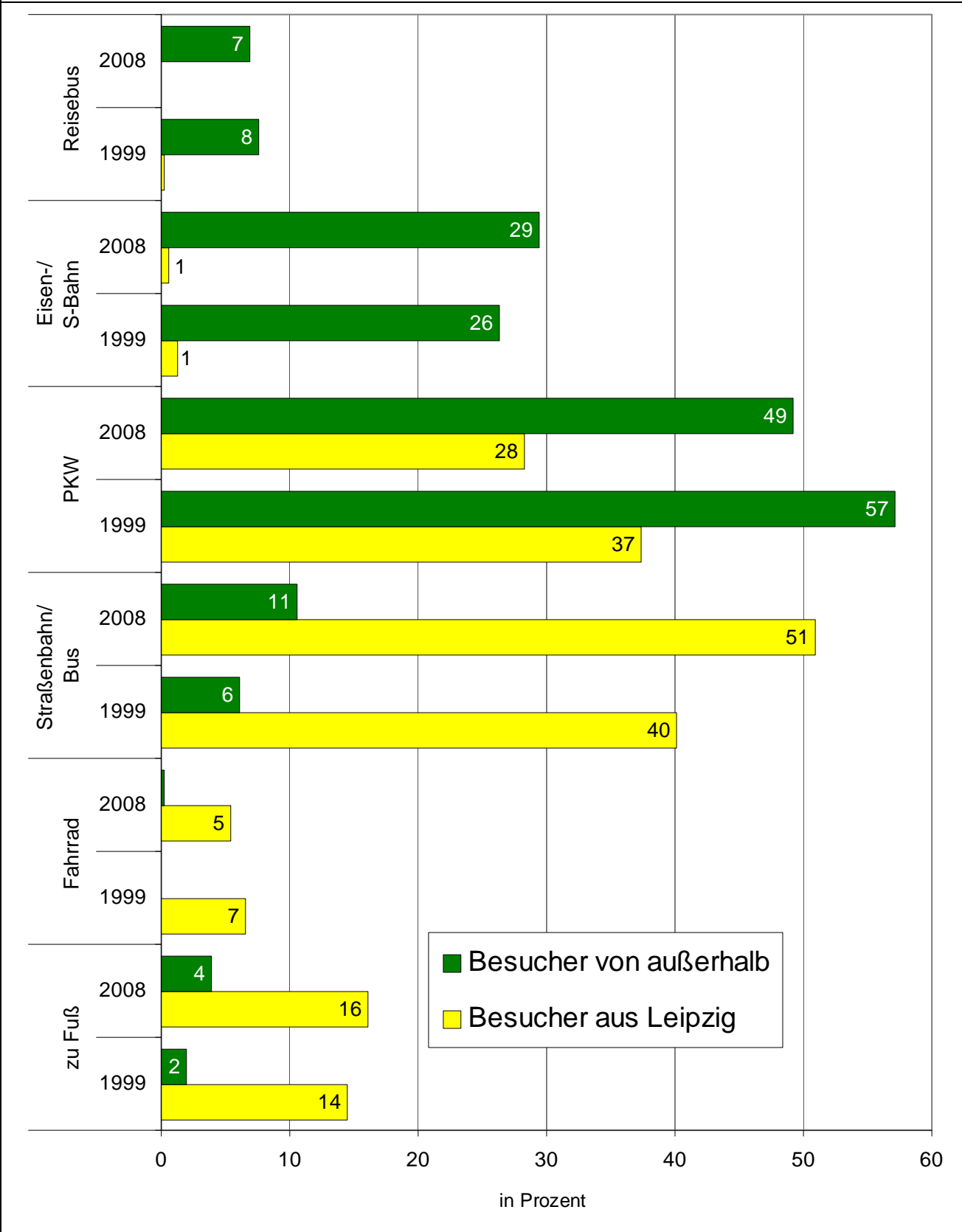
Tabelle 2-2: Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den folgenden Dingen? Urteilen Sie wieder mit Schulnoten.

Befragte	Ordnung und Sauberkeit	Bau-situation	Öff-nungszeiten	Warenangebot, -auswahl	Freundlichkeit der Markt-händler	Service der Markt-händler	Preis-Leis-tungsver-hältnis	Kinderfreundlichkeit
	Durchschnitt (1 = „sehr zufrieden“, ..., 5 = „sehr unzufrieden“)							
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1,8</b>	<b>2,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	<b>2,6</b>	<b>2,2</b>
<i>davon:</i>								
männlich	1,8	2,8	1,8	1,8	1,7	1,8	2,6	2,1
weiblich	1,9	2,9	1,7	1,8	1,7	1,8	2,6	2,3
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	1,8	3,0	1,9	1,9	1,8	1,9	2,8	2,3
30-44 Jahre	1,8	2,9	1,7	1,8	1,7	1,8	2,6	2,2
45-59 Jahre	1,8	2,8	1,7	1,8	1,7	1,7	2,6	2,2
60 Jahre und älter	1,9	2,8	1,7	1,7	1,6	1,7	2,6	2,0
<i>davon:</i>								
allein	1,9	2,8	1,8	1,9	1,7	1,7	2,7	2,1
in Begleitung	1,8	2,8	1,7	1,8	1,7	1,8	2,6	2,2
<i>davon mit Wohnsitz</i>								
in Leipzig	1,9	2,9	1,8	1,9	1,8	1,8	2,8	2,3
außerhalb von Leipzig	1,8	2,8	1,7	1,7	1,7	1,7	2,5	2,1
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	1,8	3,0	1,8	1,8	1,7	1,8	2,6	2,2
am Wochenende	1,9	2,7	1,7	1,8	1,7	1,8	2,6	2,2
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>2,0</b>		<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>	<b>2,7</b>	<b>2,0</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

### 3 Ergebnisvergleich der Befragungen 1999 und 2008

Abbildung 3-1: Verkehrsmittelnutzung zum Weihnachtsmarkt im Vergleich 1999 und 2008



Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008

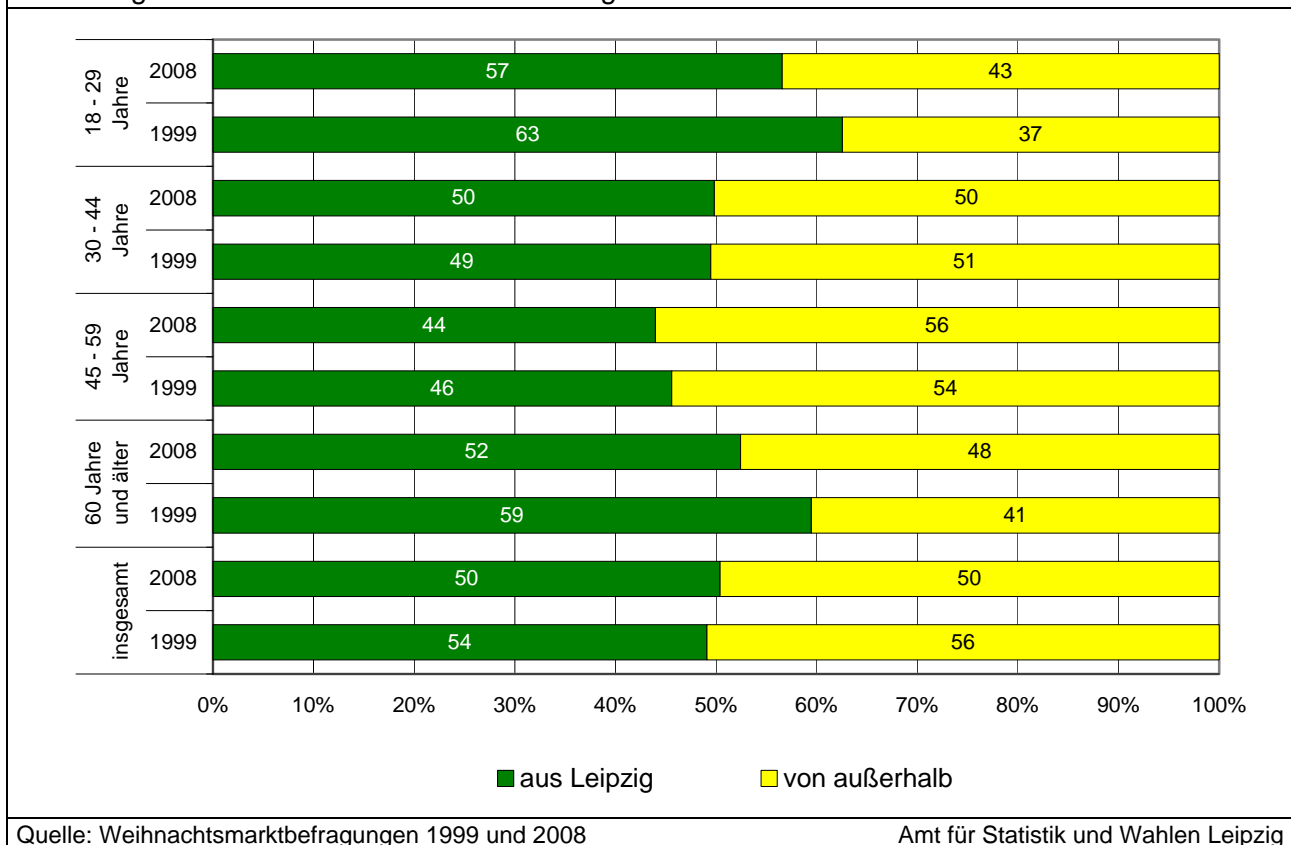
Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

### 3.1 Die Weihnachtsmarktbesucher 1999 und 2008 im Vergleich

#### Herkunft der Besucher

Der Leipziger Weihnachtsmarkt konnte auch 2008 wieder viele auswärtige Gäste anlocken. Ihr Anteil hat sich im Vergleich zu 1999 sogar noch geringfügig erhöht. So zog der Weihnachtsmarkt 2008 genauso viele Leipziger wie Auswärtige an. Der Anteil an auswärtigen Besuchern konnte gegenüber 1999 von damals 46 auf 50 Prozent gesteigert werden. Kamen 1999 rund 22 Prozent der Besucher mit Wohnsitz außerhalb Leipzigs aus dem näheren Umland (bis 50 Kilometer Distanz) und weitere 24 Prozent aus einer noch größeren Entfernung zum Leipziger Weihnachtsmarkt, so waren es 2008 bereits jeweils 25 Prozent aus dem näheren und weiteren Umland. Man kann daraus auf eine leicht zunehmende Magnetwirkung Leipzigs zur Weihnachtszeit auf die Bewohner des näheren Umlandes schließen. Bei Betrachtung der Altersstruktur aller Befragten, die in der Abbildung 3-2 dargestellt ist, fällt auf, dass die auswärtigen Besucher in den Altersgruppen 18 bis 29 Jahre sowie ab 60 Jahre anteilig zugenommen haben.

Abbildung 3-2: Herkunft der Besucher im Vergleich 1999 und 2008



Bei der Gegenüberstellung der Wochentage von 1999 und 2008 ist zu sehen, dass sich der Anteil der Auswärtigen vor allem wochentags erhöht hat, von damals 35 auf heute 46 Prozent. Es ist anzunehmen, dass ein Großteil der Besucher bereits am Freitag nach Leipzig reist. Demgegenüber kann eine Veränderung der Besucherstruktur am Wochenende nicht beobachtet werden.

#### Verkehrsmittel

In der Eingangsgrafik 3-1 ist zu sehen, dass die Besucher mit verschiedenen Verkehrsmitteln zum Leipziger Weihnachtsmarkt kommen. Wie schon 1999 ziehen die Leipzigerinnen und Leipziger die Straßenbahn und den Bus allen anderen Verkehrsmitteln vor. Waren es 1999 noch 40 Prozent, die lieber mit „Bimmel“ und Bus anreisen, so erhöhte sich der Anteil 2008 auf über die Hälfte. Über ein Drittel der Leipziger Besucher zog 1999 den PKW vor, 2008 nur noch 28 Prozent. Dagegen kam wie auch schon vor neun Jahren jeder fünfte Einheimische zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Weihnachtsmarkt. Ähnlich verhält es sich bei den auswärtigen Weihnachtsmarktbesuchern, von denen 1999 noch 58 Prozent mit ihrem Auto nach Leipzig fuhren, 2008 etwas weniger als die Hälfte.

Es kann beobachtet werden, dass viele Befragte der jüngsten Altersklasse vom PKW auf alternative Verkehrsmittel gewechselt haben. Reiste 1999 fast die Hälfte der jüngsten Altersklasse

mit dem Auto an, so wählte 2008 nur ein Drittel diese Anreisemöglichkeit. Ein weiteres Drittel von ihnen war mit der Straßenbahn oder mit dem Bus unterwegs, 1999 nur 23 Prozent. Fast jeder zehnte Befragte der Altersgruppe ab 60 Jahre sowie jeder 14. Auswärtige nutzt 2008 die Möglichkeit, mit einem Reisebus bzw. Reiseveranstalter den Weihnachtsmarkt aufzusuchen, was der Größenordnung von 1999 entspricht. Die jüngeren Besucher bis 44 Jahre zeigten dagegen nach wie vor wenig Interesse an Busreisen von Reiseveranstaltern.

**Das Besuchsmotiv**

„Den Weihnachtsmarkt einfach mal ansehen“ und „Ich gehe jedes Jahr auf den Weihnachtsmarkt“ waren nach wie vor die beiden Hauptgründe für einen weihnachtlichen Marktbummel. Gaben 1999 rund 33 Prozent der Besucher den zweiten Grund an, so gehörte 2008 bereits für fast die Hälfte der Befragten der jährliche Weihnachtsmarktbesuch zur Tradition. Daraus lässt sich schließen, dass sich der Anteil der Stammbesucher, die jedes Jahr auf den Markt kommen, erhöht hat.

Als dritt wichtigster Besuchsgrund wurde 2008 „um einzukaufen/etwas zu verzehren“ von 40 Prozent der Probanden angeführt. Ein direkter Vergleich zu 1999 erweist sich als schwierig, da dort nur nach dem Aspekt „um einzukaufen“ gefragt wurde. Damals gaben nur 17 Prozent diesen Grund an.

Der Weihnachtsmarktbesuch als touristisches Programm wurde in der Umfrage vor neun Jahren wie auch 2008 nur selten (4 bzw. 5 Prozent) genannt. Zu beiden Umfragen waren es vor allem die Altersklasse über 60 Jahre mit 8 bzw. 9 Prozent Häufigkeit.

**Allein oder in Begleitung:**

Ähnlich wie 1999 kamen 2008 vier von fünf Befragten in Begleitung weiterer Personen zum Weihnachtsmarkt. Allein auf dem Markt unterwegs war in beiden Jahren etwa ein Viertel aller Besucher im Alter von 60 und mehr Jahren. Beide Umfragen ergaben, dass rund die Hälfte der Befragten, die in Begleitung anderer Personen war, mit dem (Ehe-)Partner bzw. der (Ehe-)Partnerin kamen und ein Drittel sich mit Freunden und Bekannten verabedete. Am dritthäufigsten (1999: 21 Prozent, 2008: 23 Prozent) waren die interviewten Personen in beiden Jahren in Gesellschaft ihrer Kinder und Enkel.

Der Anteil der Reisegruppenteilnehmer von Ein- und Mehrtagesreisen ist im Vergleich zu 1999 unverändert geblieben. Es waren vor allem Personen im Alter von 60 und mehr Jahren, die mit einem Reiseveranstalter anreisten; 10 Prozent im Jahr 1999 und 11 Prozent 2008.

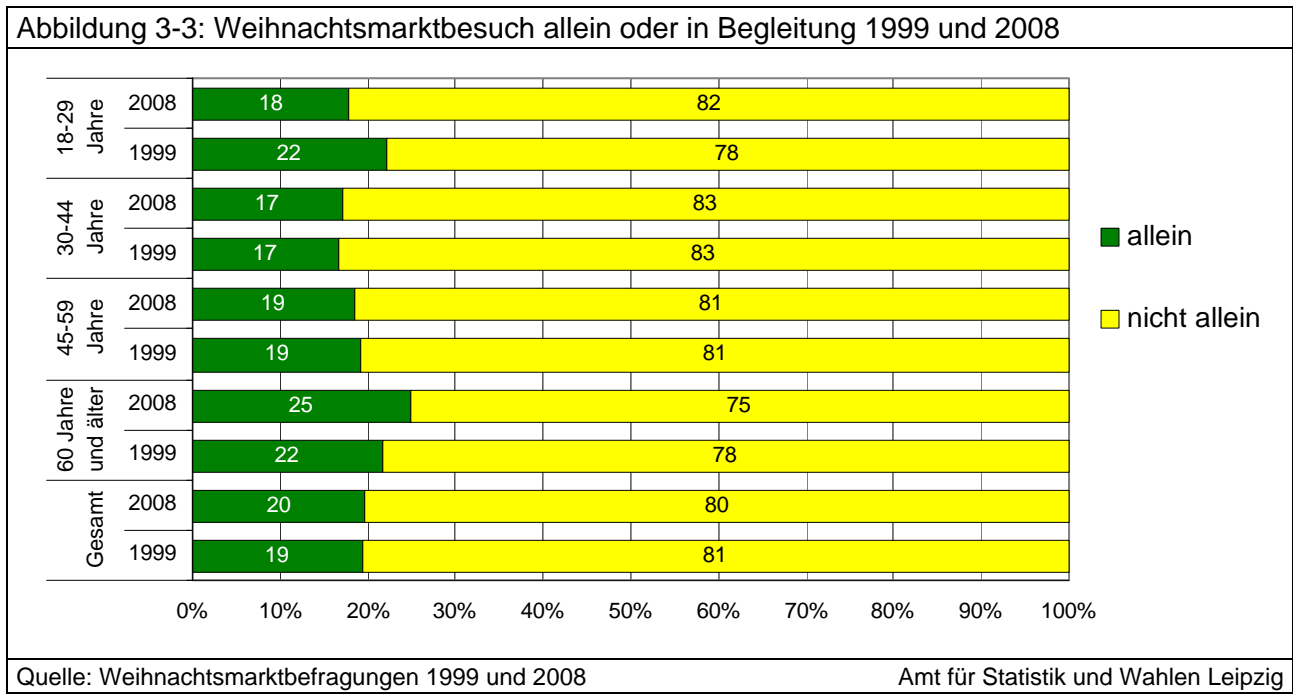
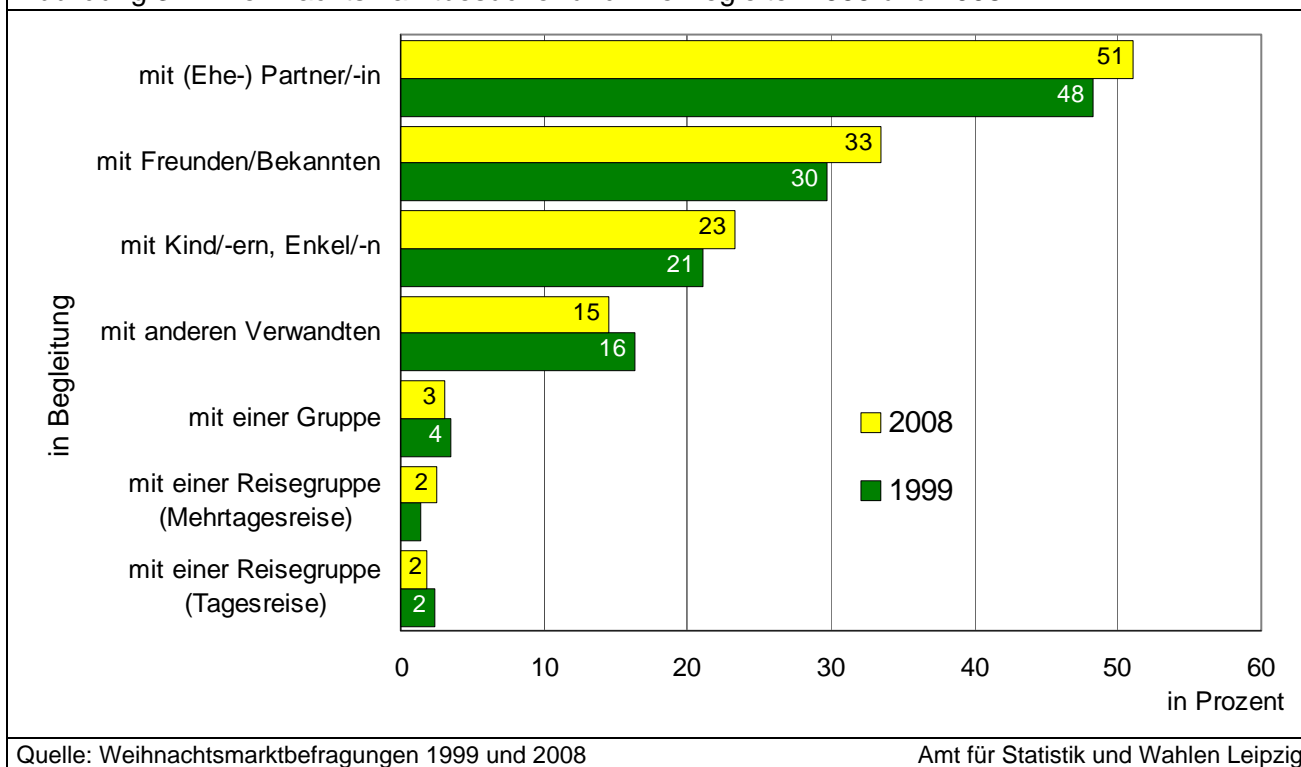


Abbildung 3-4: Weihnachtsmarktbesucher und ihre Begleiter 1999 und 2008



### Besuchshäufigkeit

Ein Vergleich der Besuchshäufigkeit zwischen den beiden Umfragen von 1999 und 2008 kann nur bedingt erfolgen. Der einwöchige Befragungszeitraum wurde im Vergleich zu 1999 um eine Woche vorverlegt. 2008 begann die einwöchige Weihnachtsmarktumfrage am 1. Dezember, eine Woche nach der Eröffnung. Im Gegensatz dazu wurden 1999 die Interviews erst 14 Tage nach der Weihnachtsmarkteröffnung durchgeführt.

Insgesamt lässt sich dennoch feststellen, dass die Besucher aus Leipzig und die jüngste Altersklasse unter 30 Jahre zu jenen Gruppen zu zählen sind, die Jahr für Jahr am häufigsten den Weihnachtsmarkt aufsuchen.

### 3.2 Bewertung des Weihnachtsmarktes 1999 und 2008 im Vergleich

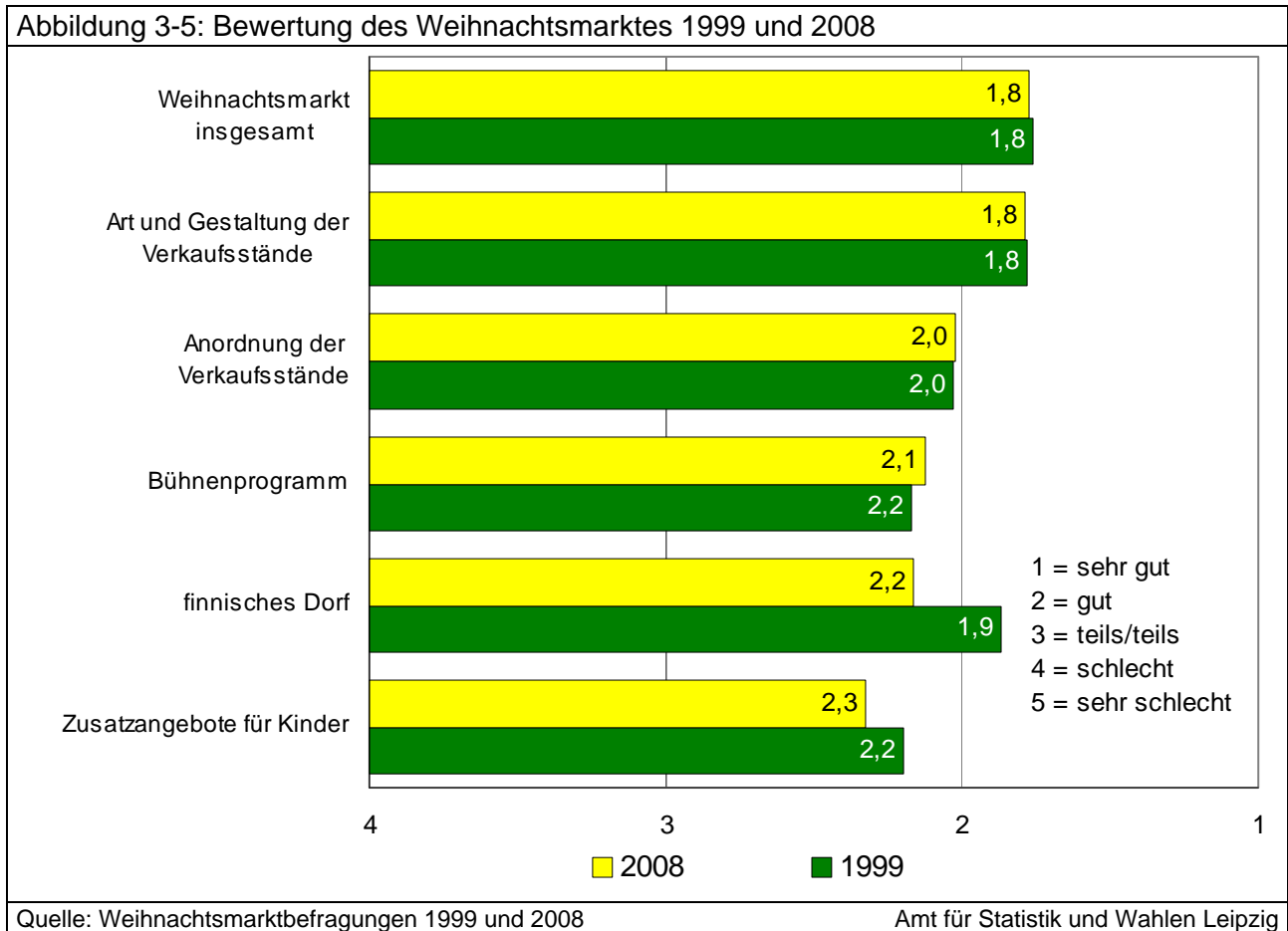
Der Weihnachtsmarkt im Allgemeinen sowie die Art und Gestaltung der Verkaufsstände erhielten sowohl 1999 als auch 2008 die besten Bewertungsnoten (jeweils 1,8). Fast ein Drittel der damaligen und diesjährigen Weihnachtsmarktbesucher benotete beide Aspekte mit sehr gut. Weitere 60 Prozent vergaben die Note gut. Ferner ist zu beobachten, dass ältere Probanden die besten Bewertungen aussprachen. Jugendliche hingegen urteilten etwas kritischer, dennoch im Durchschnitt mit „gut“. Auch die Anordnung der Verkaufsstände wurde damals wie heute durchschnittlich mit 2,0 benotet, wobei auch hier die Älteren am positivsten bewerteten.

Die Benotung für das Bühnenprogramm am Alten Rathaus weist mit einem Durchschnitt von 2,1 (2008) bzw. 2,2 (1999) kaum auf eine Veränderung hin. Allerdings konnten dieses nur 30 Prozent der Befragten bewerten.

Markante Unterschiede gibt es beim Vergleich der Beurteilungen zum finnischen Dorf, welches 1999 auf gemeinsame Initiative vom Europahaus Leipzig und der Stadt Leipzig zum ersten Mal eröffnet wurde. Damals stand es auf dem Nikolaikirchhof, 2008 befand es sich an der Reichsstraße – Ecke Salzgäßchen. Vermutlich ist es dieser Standortverlagerung zu schulden, dass 2008 über die Hälfte der Befragten (55 Prozent) aller Altersklassen keine Bewertung abgeben konnte, bei den auswärtigen Besuchern sogar 61 Prozent. Die Probanden aller Altersklassen, die sich ein Urteil erlauben konnten, bewerten das Dorf 2008 mit einer Durchschnittsnote von 2,2 und damit 0,3 Punkte schlechter als 1999. Schätzte damals fast die Hälfte der Besucher das finnische Dorf mit sehr gut oder gut ein, war es 2008 nur noch knapp ein Drittel.

Die Zusatzangebote für Kinder wurden 2008 im Durchschnitt mit 2,3 und 1999 mit 2,2 benotet. Probanden im Alter zwischen 30 und 44 Jahren, von denen 2008 41 Prozent den Weihnachtsmarkt

mit Kindern besuchten, benoteten die Zusatzangebote für Kinder weniger gut mit durchschnittlich 2,5. Bei der ersten Weihnachtsmarktumfrage gaben sie mit 2,3 eine etwas bessere Bewertung ab.



### Die Zufriedenheit der Weihnachtsmarktbesucher

Die Freundlichkeit der Markthändler, die Öffnungszeiten, das Warenangebot bzw. die Auswahl an Waren sowie die Ordnung und Sauberkeit sind Aspekte, die in beiden Umfragen gut beurteilt wurden und die sich im Vergleich zu 1999 nochmals verbessert haben. Alle genannten Aspekte mit Ausnahme der Ordnung und Sauberkeit, wurden in beiden Umfragejahren von den Älteren besser benotet als von den Jüngeren. Die Freundlichkeit der Markthändler wurde 2008 von 90 Prozent, 1999 nur von 81 Prozent als sehr gut bzw. gut beurteilt.

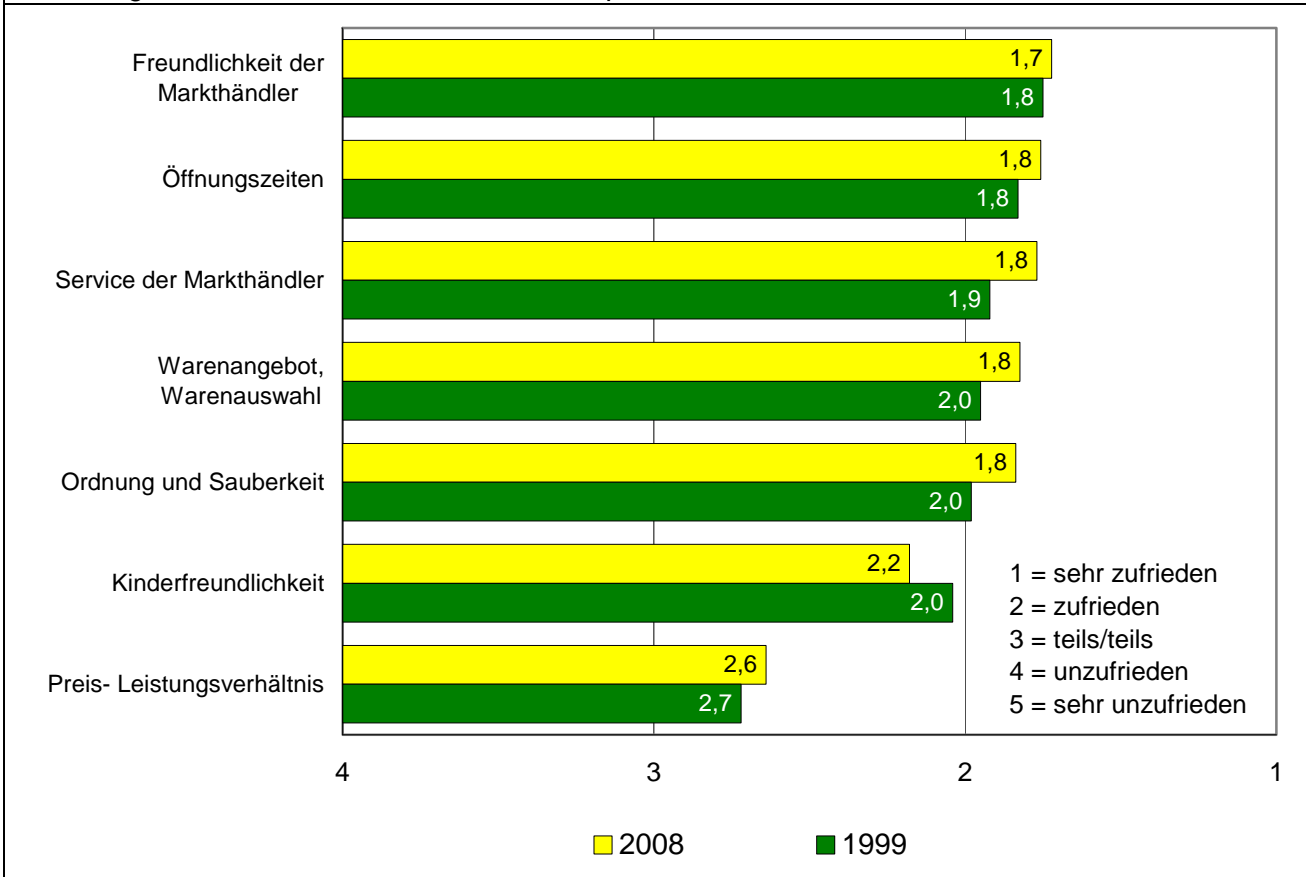
Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes erhielten für beide Jahre 1999 und 2008 gute Durchschnittsnoten von 1,8, obwohl der Weihnachtsmarkt damals nur bis 20 Uhr und dieses Jahr bis 21 Uhr geöffnet hatte. 2008 hatten 90 Prozent der Besucher diese mit sehr gut bzw. gut bewertet, 1999 waren es 81 Prozent. In beiden Jahren waren es die jüngeren Befragten, die verhaltener benoteten.

Die Kinderfreundlichkeit wurde mit 2,2 im Vergleich zu 1999 um 0,2 Punkte schlechter bewertet. War es vor neun Jahren noch über ein Drittel, das mit der Kinderfreundlichkeit sehr zufrieden oder zufrieden war, zeigten 2008 nur 29 Prozent der Befragten ihre Zufriedenheit. Dabei waren es eher die jüngeren Probanden, also häufig auch junge Mütter und Väter, die Kritik äußerten. Auch Einheimische beurteilten verhaltener als Auswärtige.

Obwohl sich das Preis-Leistungsverhältnis um 0,1 Punkt gegenüber 1999 auf die Durchschnittsnote 2,6 verbesserte, wurde es nach wie vor am negativsten beurteilt. Es verwundert nicht, dass sich auch hier die jüngste Altersgruppe unter 30 Jahre sowohl 1999 als auch 2008 (3,0 bzw. 2,8) unzufrieden mit den hohen Preisen auf dem Weihnachtsmarkt zeigte. Mit Sicherheit handelte es sich hierbei um viele Schüler, Studenten und Auszubildende, die oftmals wenig Geld zur Verfügung haben.

Insgesamt kann jedoch festgehalten werden, dass die Beurteilungen der Besucher 2008 positiv ausfielen und sich im Vergleich zu 1999 (abgesehen von der Kinderfreundlichkeit) noch verbessert haben.

Abbildung 3-6: Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten des Weihnachtsmarktes 1999 und 2008



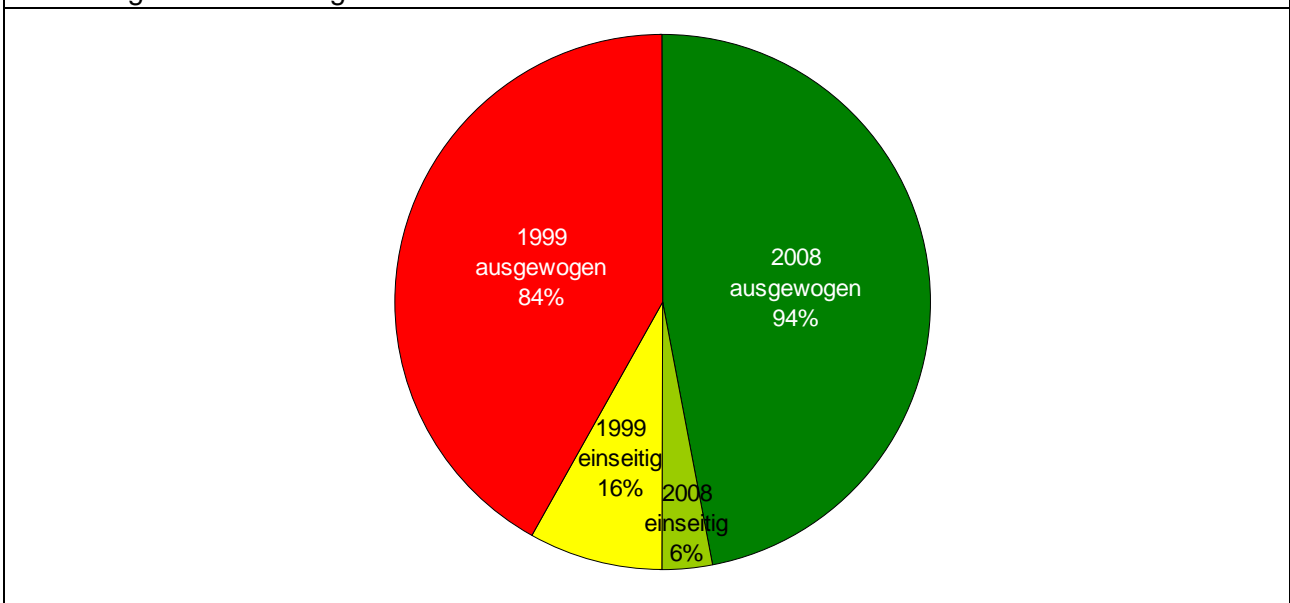
Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Auch das Warenangebot sowie die Ordnung und Sauberkeit hatten sich nach Meinung der Besucher gegenüber 1999 verbessert. Die Durchschnittsnoten lagen 2008 jeweils bei 1,8 und verbesserten sich im Vergleich zu früher um 0,2 Punkte. In beiden Jahren urteilten auswärtige etwas positiver als einheimische Besucher.

Auf die Frage, ob das Warenangebot eher ausgewogen oder eher einseitig sei, betonte in beiden Umfragen ein Großteil der Befragten die gute Ausgewogenheit. Waren 1999 schon 84 Prozent der Befragten von der Vielfalt des Warenangebotes überzeugt, erhöhte sich diese positive Zustimmung 2008 auf 94 Prozent.

Abbildung 3-7: Warenangebot auf dem Weihnachtsmarkt 1999 und 2008



Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

## 4. Tabellen

Tabelle 4-1 Sagen Sie mir bitte zuerst, warum Sie heute den Weihnachtsmarkt besuchen?  
(mehrere Antworten möglich)

Befragte	Anzahl	bin zufällig hier	gehe jedes Jahr auf den Weihnachtsmarkt	einkaufen/etwas verzehren	Weihnachtsmarkt einfach mal ansehen	Weihnachtsmarktbesuch gehört zu touristischem Programm
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1009</b>	<b>11</b>	<b>47</b>	<b>40</b>	<b>47</b>	<b>5</b>
<i>davon:</i>						
männlich	474	9	46	43	47	4
weiblich	531	12	47	37	47	5
<i>davon:</i>						
18-29 Jahre	219	11	39	46	45	1
30-44 Jahre	263	13	52	39	47	3
45-59 Jahre	279	9	48	42	44	7
60 Jahre und älter	246	10	47	34	51	9
<i>davon:</i>						
allein	196	23	44	38	39	4
in Begleitung	810	8	47	40	49	5
<i>davon mit Wohnsitz:</i>						
in Leipzig	509	10	52	43	43	1
außerhalb von Leipzig	500	12	41	36	50	9
<i>davon befragt:</i>						
wochentags	516	12	49	42	42	3
am Wochenende	493	9	44	38	52	6
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>17</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>47</b>	<b>4</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-1 Fortsetzung

Befragte	Anzahl	Wunsch/ Anregung meiner Kinder bzw. Enkel	Anregung anderer Verwandter/ Bekannter	zeige Gästen Weihnachtsmarkt	anderer Grund
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1009</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>12</b>
<i>davon:</i>					
männlich	474	4	5	3	11
weiblich	531	4	4	4	13
<i>davon:</i>					
18-29 Jahre	219	2	6	2	12
30-44 Jahre	263	7	5	3	13
45-59 Jahre	279	4	3	5	11
60 Jahre und älter	246	2	5	3	11
<i>davon:</i>					
allein	196	1	1	0	9
in Begleitung	810	5	6	5	12
<i>davon mit Wohnsitz:</i>					
in Leipzig	509	4	4	4	13
außerhalb von Leipzig	500	4	6	3	10
<i>davon befragt:</i>					
wochentags	516	4	3	3	13
am Wochenende	493	4	6	5	10
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>9</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-2 Sind Sie allein oder mit anderen zusammen auf dem Weihnachtsmarkt?

Befragte	Anzahl	Prozent	
		allein	nicht allein
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1011</b>	<b>20</b>	<b>80</b>
<i>davon:</i>			
männlich	473	20	80
weiblich	534	19	81
<i>davon:</i>			
18-29 Jahre	220	18	82
30-44 Jahre	263	17	83
45-59 Jahre	281	19	81
60 Jahre und älter	245	25	75
<i>davon mit Wohnsitz:</i>			
in Leipzig	510	27	73
außerhalb von Leipzig	501	12	88
<i>davon befragt:</i>			
wochentags	518	26	74
am Wochenende	493	13	87
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1016</b>	<b>19</b>	<b>81</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-2 Fortsetzung

**Falls nicht allein:** Mit wem zusammen sind Sie auf dem Weihnachtsmarkt?  
(mehrere Antworten möglich)

Befragte	Anzahl	Kind/ -ern, Enkel/-n	(Ehe-) Partner/ -in	anderen Ver- wandten	Freun- de/Be- kannte	Gruppe (Schul- klasse/ Verein)	Reise- gruppe (Tages- reise)	Reise- gruppe (Mehr- tages- reise)
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>803</b>	<b>23</b>	<b>51</b>	<b>15</b>	<b>33</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<i>davon:</i>								
männlich	375	20	63	10	31	3	2	3
weiblich	424	26	41	19	35	3	2	2
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	178	11	38	17	50	3	0	0
30-44 Jahre	217	41	51	15	32	3	2	0
45-59 Jahre	228	21	61	14	28	4	3	3
60 Jahre und älter	180	16	51	11	26	3	3	8
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	368	24	50	18	36	3	0	0
außerhalb von Leipzig	435	23	52	12	31	3	3	5
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	379	22	44	12	36	3	2	3
am Wochenende	424	24	58	17	31	4	2	2
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>819</b>	<b>21</b>	<b>48</b>	<b>16</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-3 Wie oft waren Sie dieses Jahr (einschließlich heute) schon auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt?

Befragte	Anzahl	einmal	zweimal	mehr als zweimal	bisherige Besuche Ø
		Prozent			
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1012</b>	<b>61</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>1,7</b>
<i>davon:</i>					
männlich	474	60	23	16	1,7
weiblich	534	62	25	14	1,6
<i>davon:</i>					
18-29 Jahre	221	51	29	20	1,9
30-44 Jahre	262	62	24	14	1,7
45-59 Jahre	282	68	22	10	1,5
60 Jahre und älter	245	62	21	16	1,7
<i>davon:</i>					
allein	197	49	27	23	2,0
in Begleitung	812	64	23	13	1,6
<i>davon mit Wohnsitz:</i>					
in Leipzig	510	48	30	22	1,9
außerhalb von Leipzig	502	75	18	8	1,4
<i>davon befragt:</i>					
wochentags	518	62	23	15	1,7
am Wochenende	494	61	25	15	1,7
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>57</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>1,8</b>
Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig			

\*die jeweils einwöchigen Befragungen 1999 und 2008 begannen eine Woche nach der Eröffnung des Leipziger Weihnachtsmarktes

Tabelle 4-4 Wie oft werden Sie dieses Jahr voraussichtlich noch den Leipziger Weihnachtsmarkt besuchen?

Befragte	Anzahl	nicht mehr	mindestens noch einmal	weiß ich noch nicht	noch geplante Besuche Ø
		Prozent			
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1011</b>	<b>25</b>	<b>59</b>	<b>16</b>	<b>1,7</b>
<i>davon:</i>					
männlich	473	26	59	15	1,7
weiblich	534	23	59	17	1,7
<i>davon:</i>					
18-29 Jahre	221	17	71	12	2,2
30-44 Jahre	262	26	56	18	1,7
45-59 Jahre	282	27	56	17	1,4
60 Jahre und älter	244	28	55	17	1,6
<i>davon:</i>					
allein	199	11	72	17	2,5
in Begleitung	809	28	56	16	1,5
<i>davon mit Wohnsitz:</i>					
in Leipzig	510	9	75	17	2,4
außerhalb von Leipzig	501	41	43	16	1,0
<i>davon befragt:</i>					
wochentags	518	19	68	13	2,0
am Wochenende	493	30	49	20	1,4
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>18</b>	<b>1,0</b>
Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig			

\*die jeweils einwöchigen Befragungen 1999 und 2008 begannen eine Woche nach der Eröffnung des Leipziger Weihnachtsmarktes

Tabelle 4-5 Nun zum Warenangebot auf dem Weihnachtsmarkt.  
Ist es Ihrer Meinung nach eher ausgewogen oder eher einseitig?

Befragte	Anzahl	eher ausgewogen	eher einseitig
		Prozent	
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1001</b>	<b>94</b>	<b>6</b>
<i>davon:</i>			
männlich	466	94	6
weiblich	531	93	7
<i>davon:</i>			
18-29 Jahre	220	90	10
30-44 Jahre	260	91	9
45-59 Jahre	280	96	4
60 Jahre und älter	239	96	4
<i>davon:</i>			
allein	198	92	8
in Begleitung	800	94	6
<i>davon mit Wohnsitz:</i>			
in Leipzig	506	92	8
außerhalb von Leipzig	495	95	5
<i>davon befragt:</i>			
wochentags	514	94	6
am Wochenende	487	93	7
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>984</b>	<b>84</b>	<b>16</b>
Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig	

Tabelle 4-6a **Wie gefällt Ihnen** der Weihnachtsmarkt? Ich sage Ihnen jetzt einzelne Aspekte an, und Sie sagen mir für jeden Aspekt sozusagen eine Schulnote. „1“ bedeutet dabei „sehr gut“ und „5“ bedeutet „sehr schlecht“.

**...die Art und Gestaltung der Verkaufsstände**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	kann ich nicht einschätzen	Ø 1-5
		sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1014</b>	<b>30</b>	<b>61</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,8</b>
<i>davon:</i>								
männlich	475	29	62	8	1	0	0	1,8
weiblich	535	32	61	7	0	0	0	1,8
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	221	21	63	14	1	0	0	2,0
30-44 Jahre	263	28	64	7	0	0	0	1,8
45-59 Jahre	282	33	62	5	0	0	0	1,7
60 Jahre und älter	246	39	56	5	0	0	0	1,7
<i>davon:</i>								
allein	199	27	64	8	1	1	0	1,8
in Begleitung	812	31	61	7	0	0	0	1,8
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	511	30	60	9	0	0	0	1,8
außerhalb von Leipzig	503	31	63	6	0	0	0	1,8
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	519	34	60	6	0	0	0	1,7
am Wochenende	495	27	63	9	0	0	0	1,8
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>31</b>	<b>59</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1,8</b>
Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig						

Tabelle 4-6b **Wie gefällt Ihnen ...**

**...die Anordnung der Verkaufsstände**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	kann ich nicht einschätzen	Ø 1-5
		sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1014</b>	<b>21</b>	<b>59</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2,0</b>
<i>davon:</i>								
männlich	475	19	58	19	2	1	1	2,1
weiblich	535	21	60	15	2	1	1	2,0
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	221	14	55	24	5	1	0	2,3
30-44 Jahre	263	16	64	17	2	0	0	2,1
45-59 Jahre	282	23	58	16	1	0	1	2,0
60 Jahre und älter	246	28	58	11	0	0	2	1,8
<i>davon:</i>								
allein	199	20	58	19	2	2	1	2,1
in Begleitung	812	21	59	16	2	0	1	2,0
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	511	18	57	21	2	1	1	2,1
außerhalb von Leipzig	503	23	61	12	3	0	1	1,9
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	519	24	57	16	2	1	0	2,0
am Wochenende	495	17	61	18	3	0	1	2,1
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>20</b>	<b>58</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2,0</b>
Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig						

Tabelle 4-6c **Wie gefällt Ihnen** der Weihnachtsmarkt? Ich sage Ihnen jetzt einzelne Aspekte an, und Sie sagen mir für jeden Aspekt sozusagen eine Schulnote. „1“ bedeutet dabei „sehr gut“ und „5“ bedeutet „sehr schlecht“.

**...die Zusatzangebote für Kinder (Märchenland, Weihnachtskalender...)**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	kann ich nicht einschätzen	Ø 1-5
		sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1010</b>	<b>9</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>42</b>	<b>2,3</b>
<i>davon:</i>								
männlich	473	8	28	15	6	0	42	2,4
weiblich	533	10	27	15	4	1	43	2,3
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	221	10	27	14	5	1	43	2,3
30-44 Jahre	263	9	30	17	10	2	33	2,5
45-59 Jahre	279	9	25	15	3	0	47	2,2
60 Jahre und älter	245	9	28	14	2	0	47	2,2
<i>davon:</i>								
allein	198	10	26	17	3	1	44	2,3
in Begleitung	809	9	28	15	6	1	42	2,3
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	510	8	29	16	6	1	39	2,4
außerhalb von Leipzig	500	10	26	14	4	0	46	2,3
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	517	11	28	15	5	0	41	2,2
am Wochenende	493	7	26	16	6	1	44	2,4
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>48</b>	<b>2,2</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-6d **Wie gefällt Ihnen ...**

**...das finnische Dorf in der Reichsstraße**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	kann ich nicht einschätzen	Ø 1-5
		sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>999</b>	<b>9</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>55</b>	<b>2,2</b>
<i>davon:</i>								
männlich	470	9	25	9	2	0	54	2,1
weiblich	526	9	21	11	3	1	55	2,2
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	218	10	22	10	4	0	54	2,2
30-44 Jahre	259	8	25	11	2	1	53	2,2
45-59 Jahre	279	11	21	10	2	0	57	2,1
60 Jahre und älter	241	7	25	10	3	0	56	2,2
<i>davon:</i>								
allein	198	9	27	12	1	1	52	2,1
in Begleitung	798	9	23	10	3	0	55	2,2
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	501	8	28	11	4	1	48	2,2
außerhalb von Leipzig	498	10	18	9	2	0	61	2,1
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	506	7	24	8	3	0	58	2,2
am Wochenende	493	11	23	12	2	0	52	2,1
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>1,9</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-6e **Wie gefällt Ihnen** der Weihnachtsmarkt? Ich sage Ihnen jetzt einzelne Aspekte an, und Sie sagen mir für jeden Aspekt sozusagen eine Schulnote. „1“ bedeutet dabei „sehr gut“ und „5“ bedeutet „sehr schlecht“.

**...das Bühnenprogramm am Alten Rathaus**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	kann ich nicht einschätzen	Ø 1-5
		sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>993</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>2,1</b>
<i>davon:</i>								
männlich	464	4	20	7	1	0	68	2,2
weiblich	526	5	19	5	1	1	71	2,1
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	213	4	17	6	0	1	72	2,2
30-44 Jahre	258	4	23	7	1	0	65	2,1
45-59 Jahre	277	4	22	4	0	0	70	2,0
60 Jahre und älter	243	5	16	6	1	1	72	2,2
<i>davon:</i>								
allein	192	5	23	9	2	1	61	2,2
in Begleitung	798	4	19	5	0	0	72	2,1
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	497	5	20	7	1	1	66	2,2
außerhalb von Leipzig	496	4	19	4	0	0	73	2,1
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	499	4	18	5	0	1	72	2,1
am Wochenende	494	4	21	6	1	0	67	2,1
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>63</b>	<b>2,2</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-6f **Wie gefällt Ihnen ...**

**...der Weihnachtsmarkt insgesamt**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	kann ich nicht einschätzen	Ø 1-5
		sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1014</b>	<b>30</b>	<b>62</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,8</b>
<i>davon:</i>								
männlich	475	27	66	5	0	0	1	1,8
weiblich	535	33	59	8	0	0	0	1,8
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	221	22	67	10	1	0	0	1,9
30-44 Jahre	263	27	66	7	0	0	0	1,8
45-59 Jahre	282	34	60	5	0	0	0	1,7
60 Jahre und älter	246	37	57	4	0	0	1	1,7
<i>davon:</i>								
allein	199	30	63	6	1	0	0	1,8
in Begleitung	812	30	62	7	0	0	0	1,8
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	511	28	64	7	1	0	0	1,8
außerhalb von Leipzig	503	33	60	6	0	0	0	1,7
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	519	32	61	6	1	0	0	1,7
am Wochenende	495	28	64	8	0	0	0	1,8
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>31</b>	<b>60</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1,8</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-7a **Wie zufrieden sind Sie** mit den folgenden Dingen? Urteilen Sie wieder mit Schulnoten.  
„1“ bedeutet dabei „sehr zufrieden“ und „5“ bedeutet „sehr unzufrieden“.

**...mit der Ordnung und Sauberkeit**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	nicht ein- schätzbar	Ø 1-5
		sehr zufrieden	zufrieden	teils/ teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1012</b>	<b>25</b>	<b>66</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1,8</b>
<i>davon:</i>								
männlich	474	26	67	6	0	0	1	1,8
weiblich	534	25	65	8	1	0	1	1,9
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	221	33	54	11	2	0	0	1,8
30-44 Jahre	263	28	63	8	1	0	0	1,8
45-59 Jahre	281	23	71	5	0	0	1	1,8
60 Jahre und älter	245	19	72	7	1	0	2	1,9
<i>davon:</i>								
allein	198	25	65	8	1	0	1	1,9
in Begleitung	811	26	66	7	1	0	1	1,8
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	509	26	63	9	1	0	1	1,9
außerhalb von Leipzig	503	25	68	6	0	0	1	1,8
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	517	27	65	7	1	0	0	1,8
am Wochenende	495	24	67	8	1	0	1	1,9
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>21</b>	<b>61</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>2,0</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-7b **Wie zufrieden sind Sie ...**

**...mit der Baustellensituation auf dem Weihnachtsmarkt**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	nicht ein- schätzbar	Ø 1-5
		sehr zufrieden	zufrieden	teils/ teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1008</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>34</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2,8</b>
<i>davon:</i>								
männlich	472	3	42	32	16	6	3	2,8
weiblich	532	2	36	37	17	6	3	2,9
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	221	5	28	35	22	7	3	3,0
30-44 Jahre	262	2	39	35	16	7	1	2,9
45-59 Jahre	279	1	43	34	13	6	3	2,8
60 Jahre und älter	244	2	43	33	15	4	4	2,8
<i>davon:</i>								
allein	198	1	37	41	14	5	2	2,8
in Begleitung	807	3	39	33	17	6	3	2,8
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	510	2	34	39	17	6	2	2,9
außerhalb von Leipzig	498	3	43	30	15	6	4	2,8
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	516	2	33	35	18	8	3	3,0
am Wochenende	492	2	45	33	14	3	3	2,7

Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-7c **Wie zufrieden sind Sie** mit den folgenden Dingen? Urteilen Sie wieder mit Schulnoten.  
 „1“ bedeutet dabei „sehr zufrieden“ und „5“ bedeutet „sehr unzufrieden“.

*...mit den Öffnungszeiten (Mo – Do 11:00-21:00 Uhr und Fr –So 10:00-21:00 Uhr)*

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	nicht ein- schätzbar	Ø 1-5
		sehr zufrieden	zufrieden	teils/ teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1012</b>	<b>38</b>	<b>52</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,8</b>
<i>davon:</i>								
männlich	474	36	52	8	3	0	1	1,8
weiblich	534	39	52	7	2	1	0	1,7
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	221	36	45	13	5	2	0	1,9
30-44 Jahre	263	41	48	8	2	0	0	1,7
45-59 Jahre	281	40	53	5	2	0	0	1,7
60 Jahre und älter	245	33	61	4	0	0	2	1,7
<i>davon:</i>								
allein	199	32	58	7	3	0	1	1,8
in Begleitung	810	39	50	7	2	1	0	1,7
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	511	35	53	7	4	0	0	1,8
außerhalb von Leipzig	501	40	50	7	1	1	1	1,7
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	518	40	48	8	3	1	0	1,8
am Wochenende	494	35	56	6	1	0	1	1,7
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>37</b>	<b>44</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1,8</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

\* Öffnungszeiten 1999: Mo – So 10:00-20:00 Uhr

Tabelle 4-7d **Wie zufrieden sind Sie ...**

*...mit dem Warenangebot, der Warenauswahl*

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	nicht ein- schätzbar	Ø 1-5
		sehr zufrieden	zufrieden	teils/ teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1012</b>	<b>27</b>	<b>61</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1,8</b>
<i>davon:</i>								
männlich	473	27	61	8	1	0	3	1,8
weiblich	535	27	61	10	0	0	2	1,8
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	221	23	59	14	1	0	2	1,9
30-44 Jahre	263	26	62	10	0	0	3	1,8
45-59 Jahre	280	29	63	8	0	0	1	1,8
60 Jahre und älter	246	30	61	4	0	0	4	1,7
<i>davon:</i>								
allein	198	24	63	9	1	0	3	1,9
in Begleitung	811	28	61	9	0	0	2	1,8
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	510	22	64	12	1	0	2	1,9
außerhalb von Leipzig	502	32	58	6	0	0	3	1,7
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	518	29	60	9	0	0	2	1,8
am Wochenende	494	25	63	8	1	0	3	1,8
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>24</b>	<b>53</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>2,0</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-7e **Wie zufrieden sind Sie** mit den folgenden Dingen? Urteilen Sie wieder mit Schulnoten.  
„1“ bedeutet dabei „sehr zufrieden“ und „5“ bedeutet „sehr unzufrieden“.

**...mit der Freundlichkeit der Markthändler**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	nicht ein- schätzbar	Ø 1-5
		sehr zufrieden	zufrieden	teils/ teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1013</b>	<b>35</b>	<b>55</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>1,7</b>
<i>davon:</i>								
männlich	474	34	58	5	1	0	2	1,7
weiblich	535	36	52	7	0	0	3	1,7
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	221	33	51	10	2	1	3	1,8
30-44 Jahre	263	37	54	7	1	0	2	1,7
45-59 Jahre	281	35	56	7	0	0	2	1,7
60 Jahre und älter	246	36	59	2	0	0	4	1,6
<i>davon:</i>								
allein	199	35	56	4	0	1	5	1,7
in Begleitung	811	36	54	7	1	0	2	1,7
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	511	33	56	8	1	0	2	1,8
außerhalb von Leipzig	502	38	54	5	1	0	3	1,7
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	519	38	51	7	1	0	3	1,7
am Wochenende	494	33	58	6	1	0	2	1,7
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>33</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>1,8</b>

Quelle: Weihnachtmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-7f **Wie zufrieden sind Sie ...**

**...mit dem Service der Markthändler**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	nicht ein- schätzbar	Ø 1-5
		sehr zufrieden	zufrieden	teils/ teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1009</b>	<b>29</b>	<b>56</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>1,8</b>
<i>davon:</i>								
männlich	472	28	58	6	0	0	8	1,8
weiblich	533	29	55	7	0	0	9	1,8
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	219	27	50	14	0	0	8	1,9
30-44 Jahre	263	30	55	7	0	0	8	1,8
45-59 Jahre	280	31	58	4	0	0	6	1,7
60 Jahre und älter	245	26	61	2	0	0	11	1,7
<i>davon:</i>								
allein	197	30	60	3	1	1	7	1,7
in Begleitung	809	28	55	7	0	0	9	1,8
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	509	25	58	8	0	0	8	1,8
außerhalb von Leipzig	500	32	54	4	0	0	9	1,7
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	515	30	55	7	0	0	8	1,8
am Wochenende	494	27	57	6	0	0	9	1,8
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>17</b>	<b>49</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>1,9</b>

Quelle: Weihnachtmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-7g **Wie zufrieden sind Sie** mit den folgenden Dingen? Urteilen Sie wieder mit Schulnoten.  
„1“ bedeutet dabei „sehr zufrieden“ und „5“ bedeutet „sehr unzufrieden“.

**...mit dem Preis-Leistungsverhältnis**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	nicht ein- schätzbar	Ø 1-5
		sehr zufrieden	zufrieden	teils/ teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1010</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>41</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2,6</b>
<i>davon:</i>								
männlich	473	5	39	40	11	1	3	2,6
weiblich	533	4	39	42	9	1	5	2,6
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	220	3	30	45	18	2	3	2,8
30-44 Jahre	263	6	40	40	12	1	1	2,6
45-59 Jahre	281	4	44	41	7	1	3	2,6
60 Jahre und älter	244	3	41	40	6	1	9	2,6
<i>davon:</i>								
allein	199	5	37	34	15	3	6	2,7
in Begleitung	808	4	39	43	9	1	3	2,6
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	509	4	33	43	14	2	4	2,8
außerhalb von Leipzig	501	5	45	40	7	1	3	2,5
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	516	4	40	39	11	2	4	2,6
am Wochenende	494	4	38	44	10	1	4	2,6
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>3</b>	<b>34</b>	<b>41</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>2,7</b>

Quelle: Weihnachtmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-7h **Wie zufrieden sind Sie ...**

**...mit der Kinderfreundlichkeit**

Befragte	Anzahl	1	2	3	4	5	nicht ein- schätzbar	Ø 1-5
		sehr zufrieden	zufrieden	teils/ teils	un- zufrieden	sehr un- zufrieden		
		Prozent						
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>987</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>62</b>	<b>2,2</b>
<i>davon:</i>								
männlich	461	6	27	6	1	0	60	2,1
weiblich	522	4	22	7	2	1	64	2,3
<i>davon:</i>								
18-29 Jahre	215	3	25	7	1	1	62	2,3
30-44 Jahre	257	7	29	10	4	0	50	2,2
45-59 Jahre	271	3	22	5	1	0	68	2,2
60 Jahre und älter	242	6	21	4	1	0	69	2,0
<i>davon:</i>								
allein	192	6	23	7	2	1	62	2,1
in Begleitung	792	5	25	6	2	1	62	2,2
<i>davon mit Wohnsitz:</i>								
in Leipzig	501	4	26	8	2	1	59	2,3
außerhalb von Leipzig	486	5	23	5	1	0	65	2,1
<i>davon befragt:</i>								
wochentags	499	6	24	7	2	1	61	2,2
am Wochenende	488	4	25	6	2	0	64	2,2
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>10</b>	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>57</b>	<b>2,0</b>

Quelle: Weihnachtmarktbefragungen 1999 und 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-8 Was stört Sie an diesem Weihnachtsmarkt?

Befragte	Anzahl	nichts	zu viele Verkaufsstände, zu eng	Öffnungszeit am Abend zu kurz	Angebote zu teuer	zu wenig Abwechslung im Warenangebot	zu viele Imbissbuden, zu viel Süßes
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1003</b>	<b>45</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<i>davon:</i>							
männlich	469	45	13	9	13	3	5
weiblich	530	45	19	7	11	5	4
<i>davon:</i>							
18-29 Jahre	218	32	25	15	14	6	3
30-44 Jahre	262	39	17	7	14	5	6
45-59 Jahre	278	47	14	8	11	3	4
60 Jahre und älter	243	58	10	3	9	2	5
<i>davon:</i>							
allein	197	48	12	12	15	4	6
in Begleitung	803	43	17	7	11	4	4
<i>davon mit Wohnsitz</i>							
in Leipzig	505	38	19	10	15	6	6
außerhalb von Leipzig	498	52	14	7	9	2	3
<i>davon befragt:</i>							
wochentags	512	43	15	9	13	4	4
am Wochenende	491	46	18	7	11	4	5
Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008				Amt für Statistik und Wahlen Leipzig			

Tabelle 4-8 Fortsetzung

Befragte	Anzahl	zu verstreut, zu große Ausdehnung	unpassende Angebote (Fleisch, Wurst)	zu viel Werbung, Kommerz	Beeinflussung durch Baustellen	Sonstiges	
							Prozent
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1003</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	
<i>davon:</i>							
männlich	469	4	2	1	24	13	
weiblich	530	2	3	2	25	14	
<i>davon:</i>							
18-29 Jahre	218	4	2	4	26	17	
30-44 Jahre	262	5	3	2	28	15	
45-59 Jahre	278	3	1	1	24	13	
60 Jahre und älter	243	2	2	1	21	9	
<i>davon:</i>							
allein	197	4	3	3	22	10	
in Begleitung	803	3	2	2	25	14	
<i>davon mit Wohnsitz</i>							
in Leipzig	505	3	4	3	30	15	
außerhalb von Leipzig	498	3	1	1	20	11	
<i>davon befragt:</i>							
wochentags	512	4	2	2	31	14	
am Wochenende	491	3	2	1	18	13	
Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008				Amt für Statistik und Wahlen Leipzig			

Tabelle 4-9 Was vermissen Sie auf dem Weihnachtsmarkt?

Befragte	Anzahl	nichts	mehr Kinderangebote	Weihnachtsmarktmotto, Logo	öffentliche Toiletten	Parkplätze in Marktnähe	bessere Entleerung der Müllbehälter
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1008</b>	<b>44</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>2</b>
<i>davon:</i>							
männlich	474	43	7	4	20	8	2
weiblich	530	44	11	2	16	5	2
<i>davon:</i>							
18-29 Jahre	218	39	8	5	19	8	2
30-44 Jahre	263	40	14	3	18	8	3
45-59 Jahre	280	44	10	3	16	8	1
60 Jahre und älter	245	51	4	1	18	3	2
<i>davon:</i>							
allein	197	48	6	6	17	7	2
in Begleitung	808	43	10	2	18	7	2
<i>davon mit Wohnsitz:</i>							
in Leipzig	507	38	11	5	21	8	3
außerhalb von Leipzig	501	49	7	1	15	6	1
<i>davon befragt:</i>							
wochentags	513	42	8	4	21	8	2
am Wochenende	495	45	10	2	14	5	2

Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-9 Fortsetzung

Befragte	Anzahl	Übersichtsplan, Wegweiser	traditionelle Handwerksangebote,	Weihnachtstypisches auf dem Markt	Weihnachtsmusik, -stimmung	Sonstiges
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1008</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>13</b>
<i>davon:</i>						
männlich	474	10	2	16	26	12
weiblich	530	10	2	17	23	14
<i>davon:</i>						
18-29 Jahre	218	11	2	17	27	16
30-44 Jahre	263	13	2	20	22	13
45-59 Jahre	280	8	2	14	26	12
60 Jahre und älter	245	10	3	16	24	13
<i>davon:</i>						
allein	197	10	3	17	23	11
in Begleitung	808	10	2	16	25	14
<i>davon mit Wohnsitz:</i>						
in Leipzig	507	9	2	18	28	16
außerhalb von Leipzig	501	12	2	15	21	11
<i>davon befragt:</i>						
wochentags	513	11	3	19	23	13
am Wochenende	495	9	1	14	27	14

Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-10a **Wie viel Geld geben Sie voraussichtlich heute insgesamt auf dem Weihnachtsmarkt für folgende Dinge aus?**

**... für Speisen und Getränke**

Befragte	Anzahl	Kein Geld	1 bis 9 €	10 bis 14 €	15 bis 19 €	20 € und mehr	Median* (der Ausgaben)
							Prozent
<b>Gesamt 2008:</b>	968	9	17	23	11	39	15,00
<i>davon:</i>							
männlich	454	8	15	21	11	45	15,00
weiblich	510	11	19	25	10	35	14,50
<i>davon:</i>							
18-29 Jahre	212	4	24	25	12	36	14,00
30-44 Jahre	255	7	14	21	15	43	15,00
45-59 Jahre	276	9	13	23	9	45	19,00
60 Jahre und älter	223	17	21	25	6	31	10,00
<i>davon:</i>							
allein	182	15	34	26	9	16	10,00
in Begleitung	784	8	14	22	11	45	15,00
<i>davon mit Wohnsitz</i>							
in Leipzig	486	10	23	26	9	32	10,00
außerhalb von Leipzig	482	9	11	21	12	47	20,00
<i>davon befragt:</i>							
wochentags	493	8	20	25	11	37	15,00
am Wochenende	475	11	15	21	10	43	15,00

Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

\* ohne Befragte, die kein Geld für Speisen und Getränke ausgegeben haben

Tabelle 4-10b **Wie viel Geld geben Sie aus...**

**... für Textilien**

Befragte	Anzahl	kein Geld ausgegeben	Geld ausgegeben	Median* (der Ausgaben)
		Prozent		€
<b>Gesamt 2008:</b>	968	89	11	10,00
<i>davon:</i>				
männlich	454	87	13	10,00
weiblich	510	91	9	15,00
<i>davon:</i>				
18-29 Jahre	212	92	8	10,00
30-44 Jahre	255	89	11	10,00
45-59 Jahre	276	87	13	10,00
60 Jahre und älter	223	91	9	12,50
<i>davon:</i>				
allein	182	84	16	10,00
in Begleitung	784	90	10	10,00
<i>davon mit Wohnsitz:</i>				
in Leipzig	486	88	12	10,00
außerhalb von Leipzig	482	90	10	15,00
<i>davon befragt:</i>				
wochentags	493	90	10	15,00
am Wochenende	475	89	11	10,00

Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

\* ohne Befragte, die kein Geld für Textilien ausgegeben haben

Tabelle 4-10c **Wie viel Geld geben Sie voraussichtlich heute insgesamt auf dem Weihnachtsmarkt für folgende Dinge aus?**

**... für Weihnachtsartikel**

Befragte	Anzahl	kein Geld ausgegeben	Geld ausgegeben	Median* (der Ausgaben)
		Prozent		€
<b>Gesamt 2008:</b>	968	62	38	20,00
<i>davon:</i>				
männlich	454	61	39	20,00
weiblich	510	63	37	20,00
<i>davon:</i>				
18-29 Jahre	212	59	41	15,00
30-44 Jahre	255	61	39	20,00
45-59 Jahre	276	56	44	20,00
60 Jahre und älter	223	74	26	20,00
<i>davon:</i>				
allein	182	68	32	20,00
in Begleitung	784	60	40	20,00
<i>davon mit Wohnsitz:</i>				
in Leipzig	486	65	35	15,00
außerhalb von Leipzig	482	59	41	20,00
<i>davon befragt:</i>				
wochentags	493	64	36	20,00
am Wochenende	475	59	41	20,00

Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

\* ohne Befragte, die kein Geld für Weihnachtsartikel ausgegeben haben

Tabelle 4-10d **Wie viel Geld geben Sie aus...**

**... für Kunsthandwerk**

Befragte	Anzahl	kein Geld ausgegeben	Geld ausgegeben	Median* (der Ausgaben)
		Prozent		€
<b>Gesamt 2008:</b>	968	77	23	20,00
<i>davon:</i>				
männlich	454	76	24	20,00
weiblich	510	79	21	20,00
<i>davon:</i>				
18-29 Jahre	212	83	17	15,00
30-44 Jahre	255	74	26	20,00
45-59 Jahre	276	75	25	20,00
60 Jahre und älter	223	80	20	20,00
<i>davon:</i>				
allein	182	84	16	15,00
in Begleitung	784	76	24	20,00
<i>davon mit Wohnsitz:</i>				
in Leipzig	486	79	21	15,00
außerhalb von Leipzig	482	76	24	20,00
<i>davon befragt:</i>				
wochentags	493	81	19	20,00
am Wochenende	475	74	26	20,00

Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

\* ohne Befragte, die kein Geld für Kunsthandwerk ausgegeben haben

Tabelle 4-10e **Wie viel Geld geben Sie voraussichtlich heute insgesamt auf dem Weihnachtsmarkt für folgende Dinge aus?**

**... für Fahrgeschäfte**

Befragte	Anzahl	kein Geld ausgegeben	Geld ausgegeben	Median* (der Ausgaben)
		Prozent		€
<b>Gesamt 2008:</b>	968	92	8	10,00
<i>davon:</i>				
männlich	454	92	8	10,00
weiblich	510	92	8	10,00
<i>davon:</i>				
18-29 Jahre	212	92	8	10,00
30-44 Jahre	255	86	14	10,00
45-59 Jahre	276	95	5	10,00
60 Jahre und älter	223	95	5	10,00
<i>davon:</i>				
allein	182	98	2	7,50
in Begleitung	784	90	10	10,00
<i>davon mit Wohnsitz:</i>				
in Leipzig	486	91	9	10,00
außerhalb von Leipzig	482	93	7	10,00
<i>davon befragt:</i>				
wochentags	493	92	8	10,00
am Wochenende	475	91	9	10,00
Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig		

\* ohne Befragte, die kein Geld für Fahrgeschäfte ausgegeben haben

Tabelle 4-10f **Wie viel Geld geben Sie aus...**

**... für Sonstiges**

Befragte	Anzahl	kein Geld ausgegeben	Geld ausgegeben	Median* (der Ausgaben)
		Prozent		€
<b>Gesamt 2008:</b>	968	82	18	20,00
<i>davon:</i>				
männlich	454	83	17	20,00
weiblich	510	81	19	20,00
<i>davon:</i>				
18-29 Jahre	212	86	14	15,00
30-44 Jahre	255	85	15	20,00
45-59 Jahre	276	81	19	20,00
60 Jahre und älter	223	76	24	20,00
<i>davon:</i>				
allein	182	79	21	15,00
in Begleitung	784	83	17	20,00
<i>davon mit Wohnsitz:</i>				
in Leipzig	486	80	20	15,00
außerhalb von Leipzig	482	84	16	22,50
<i>davon befragt:</i>				
wochentags	493	85	15	15,00
am Wochenende	475	79	21	20,00
Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig		

\* ohne Befragte, die kein Geld für Sonstiges ausgegeben haben

Tabelle 4-11 Wie sind Sie heute zum Weihnachtsmarkt gekommen?

Befragte	Anzahl	zu Fuß	Fahrrad	Straßen- bahn/Bus	PKW	Eisenbahn/ S-Bahn	Reisebus (Reisever- anstalter)
		Prozent					
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>997</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	<b>39</b>	<b>15</b>	<b>3</b>
<i>davon:</i>							
männlich	469	10	3	27	43	14	3
weiblich	524	10	3	35	34	16	3
<i>davon:</i>							
18-29 Jahre	218	13	7	33	32	15	0
30-44 Jahre	259	10	2	26	46	16	0
45-59 Jahre	278	8	1	27	48	13	4
60 Jahre und älter	240	10	1	38	26	17	9
<i>davon:</i>							
allein	197	16	6	38	27	14	1
in Begleitung	797	9	2	29	41	15	4
<i>davon mit Wohnsitz:</i>							
in Leipzig	505	16	5	51	28	1	0
außerhalb von Leipzig	492	4	0	11	49	29	7
<i>davon befragt:</i>							
wochentags	515	11	3	34	34	16	3
am Wochenende	482	9	3	28	43	14	4
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1006</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>24</b>	<b>46</b>	<b>13</b>	<b>4</b>

Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Tabelle 4-12 Befragte nach Wohnort

Befragte	Anzahl	in Leipzig	außerhalb
		Prozent	
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1014</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
<i>davon:</i>			
männlich	475	50	50
weiblich	535	51	49
<i>davon:</i>			
18-29 Jahre	221	57	43
30-44 Jahre	263	50	50
45-59 Jahre	282	44	56
60 Jahre und älter	246	52	48
<i>davon:</i>			
allein	199	69	31
in Begleitung	812	46	54
<i>davon befragt:</i>			
wochentags	519	54	46
am Wochenende	495	46	54
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>54</b>	<b>46</b>
Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig	

Tabelle 4-13 Befragte nach Altersgruppen

Befragte	Anzahl	18 bis 29 Jahre	30 bis 44 Jahre	45 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
		Prozent			
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1012</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>24</b>
<i>davon:</i>					
männlich	474	22	26	28	24
weiblich	534	22	26	27	25
<i>davon:</i>					
allein	197	20	23	26	31
in Begleitung	812	22	27	28	23
<i>davon mit Wohnsitz:</i>					
in Leipzig	509	25	26	24	25
außerhalb von Leipzig	503	19	26	31	23
<i>davon befragt:</i>					
wochentags	518	24	24	26	25
am Wochenende	494	19	28	30	23
Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig			

Tabelle 4-14 Befragte nach Geschlecht

Befragte	Anzahl	männlich	weiblich
		Prozent	
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1010</b>	<b>47</b>	<b>53</b>
<i>davon:</i>			
18-29 Jahre	220	46	54
30-44 Jahre	263	47	53
45-59 Jahre	279	48	52
60 Jahre und älter	246	47	53
<i>davon:</i>			
allein	199	48	52
in Begleitung	808	47	53
<i>davon mit Wohnsitz:</i>			
in Leipzig	510	47	53
außerhalb von Leipzig	500	47	53
<i>davon befragt:</i>			
wochentags	515	44	56
am Wochenende	495	50	50
<b>Gesamt 1999:</b>	<b>1017</b>	<b>48</b>	<b>52</b>
Quelle: Weihnachtsmarktbefragungen 1999 und 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig	

Tabelle 4-15 Befragte nach Wochentag

Befragte	Anzahl	wochentags	am Wochenende
		Prozent	
<b>Gesamt 2008:</b>	<b>1014</b>	<b>51</b>	<b>49</b>
<i>davon:</i>			
männlich	475	48	52
weiblich	535	53	47
<i>davon:</i>			
18-29 Jahre	221	57	43
30-44 Jahre	263	48	52
45-59 Jahre	282	48	52
60 Jahre und älter	246	54	46
<i>davon:</i>			
allein	199	68	32
in Begleitung	812	47	53
<i>davon mit Wohnsitz:</i>			
in Leipzig	511	55	45
außerhalb von Leipzig	503	47	53
Quelle: Weihnachtsmarktbefragung 2008		Amt für Statistik und Wahlen Leipzig	

Tabelle 1-1	Konsum von Waren des Weihnachtsmarktes und geschätzte Ausgaben .....	10
Tabelle 2-1	Bewertung des Weihnachtsmarktes .....	16
Tabelle 2-2	Zufriedenheit mit dem Weihnachtsmarkt .....	16
Tabelle 4-1	Gründe für Weihnachtsmarktbesuch .....	23
Tabelle 4-1	Gründe für Weihnachtsmarktbesuch - Fortsetzung .....	23
Tabelle 4-2	Besuch - allein oder mit Begleitung .....	24
Tabelle 4-2	Besuch - allein oder mit Begleitung - Fortsetzung .....	24
Tabelle 4-3	Häufigkeit des Besuchs .....	25
Tabelle 4-4	Beabsichtigte Besuchshäufigkeit .....	25
Tabelle 4-5	Warenangebot .....	26
Tabelle 4-6a	Bewertung der Art und Gestaltung der Verkaufsstände .....	27
Tabelle 4-6b	Bewertung der Anordnung der Verkaufsstände .....	27
Tabelle 4-6c	Bewertung der Zusatzangebote für Kinder .....	28
Tabelle 4-6d	Bewertung des finnischen Dorfs in der Reichsstraße .....	28
Tabelle 4-6e	Bewertung des Bühnenprogramms am Alten Rathaus .....	29
Tabelle 4-6f	Bewertung des Weihnachtsmarktes insgesamt .....	29
Tabelle 4-7a	Zufriedenheit mit der Ordnung und Sauberkeit .....	30
Tabelle 4-7b	Zufriedenheit mit der Baustellensituation auf dem Weihnachtsmarkt .....	30
Tabelle 4-7c	Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten .....	31
Tabelle 4-7d	Zufriedenheit mit dem Warenangebot, der Warenauswahl .....	31
Tabelle 4-7e	Zufriedenheit mit der Freundlichkeit der Markthändler .....	32
Tabelle 4-7f	Zufriedenheit mit dem Service der Markthändler .....	32
Tabelle 4-7g	Zufriedenheit mit dem Preis - Leistungsverhältnis .....	33
Tabelle 4-7h	Zufriedenheit mit der Kinderfreundlichkeit .....	33
Tabelle 4-8	Was stört auf dem Weihnachtsmarkt .....	34
Tabelle 4-8	Was stört auf dem Weihnachtsmarkt - Fortsetzung .....	34
Tabelle 4-9	Was wird auf dem Weihnachtsmarkt vermisst .....	35
Tabelle 4-9	Was wird auf dem Weihnachtsmarkt vermisst - Fortsetzung .....	35
Tabelle 4-10a	Ausgaben für Speisen und Getränke .....	36
Tabelle 4-10b	Ausgaben für Textilien .....	36
Tabelle 4-10c	Ausgaben für Weihnachtsartikel .....	37
Tabelle 4-10d	Ausgaben für Kunsthandwerk .....	37
Tabelle 4-10e	Ausgaben für Fahrgeschäfte .....	38
Tabelle 4-10f	Ausgaben für Sonstiges .....	38
Tabelle 4-11	Verkehrsmittelnutzung zum Weihnachtsmarkt .....	39
Tabelle 4-12	Befragte nach Wohnort .....	40
Tabelle 4-13	Befragte nach Altersgruppen .....	40
Tabelle 4-14	Befragte nach Geschlecht .....	41
Tabelle 4-15	Befragte nach Wochentag .....	41

Abbildung 1-1	Gründe für den Besuch .....	5
Abbildung 1-2	Altersgruppen und Geschlecht der Befragten .....	6
Abbildung 1-3	Besuchsart – allein oder in Begleitung auf dem Weihnachtsmarkt .....	7
Abbildung 1-4	Herkunft der Befragten .....	8
Abbildung 1-5	Altersstruktur der Befragten nach Herkunft .....	8
Abbildung 1-6	Benutztes Verkehrsmittel nach Herkunft der Befragten .....	9
Abbildung 2-1	Einschätzung Weihnachtsmarkt und Störquellen .....	11
Abbildung 2-2	Einschätzung verschiedener Aspekte des Weihnachtsmarktes .....	12
Abbildung 2-3	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten auf dem Weihnachtsmarkt.....	13
Abbildung 2-4	Was stört am Weihnachtsmarkt.....	14
Abbildung 2-5	Was wird am meisten auf dem Weihnachtsmarkt vermisst .....	15
Abbildung 2-6	Besuchshäufigkeit auf dem Weihnachtsmarkt.....	15
Abbildung 3-1	Verkehrsmittelnutzung zum Weihnachtsmarkt im Vergleich 1999 und 2008 .....	17
Abbildung 3-2	Herkunft der Besucher im Vergleich 1999 und 2008 .....	18
Abbildung 3-3	Weihnachtsmarktbesuch allein und in Begleitung 1999 und 2008 .....	19
Abbildung 3-4	Weihnachtsmarktbesucher und ihre Begleiter 1999 und 2008 .....	20
Abbildung 3-5	Bewertung des Weihnachtsmarktes 1999 und 2008 .....	21
Abbildung 3-6	Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten des Weihnachtsmarktes 1999 und 2008.....	22
Abbildung 3-7	Warenangebot auf dem Weihnachtsmarkt 1999 und 2008 .....	22

Pressemitteilung des Marktamtes vom 18.11.2008:

*Das Marktamt informiert:*

## **Leipziger Weihnachtsmarkt 2008**

Es ist wieder soweit: Vom 24. November bis zum 22. Dezember weihnachtet es in der Leipziger Innenstadt. Dann erwartet der traditionelle Leipziger Weihnachtsmarkt seine Besucher. Er wird am 24. November um 17 Uhr von Oberbürgermeister Burkhard Jung, den Thomanern und dem Jugend- & Blasorchester festlich eröffnet.

Zahlreiche traditionelle Bereiche erwarten die Besucher, darunter der Märchenwald, Flammlachs und Glögi, der Duft der Nostalgie, Kalender von anno domini oder historische Modelleisenbahnen, die durch liebevoll gestaltete Landschaften fahren. Neu sind in diesem Jahr die Öffnungszeiten des Marktes montags bis donnerstags von 11 bis 21 Uhr und freitags bis sonntags von 10 bis 21 Uhr.

In diesem Jahr beteiligen sich 251 Händler, Handwerker und Schausteller am Weihnachtsmarkt. Zahlreiche Attraktionen sind zu bestaunen: Am 29. November um 11 Uhr treffen der Weihnachtsmann und sein Gefolge auf dem Hauptbahnhof ein. In einer festlich geschmückten Kutsche wird er von vielen Kindern zum Marktplatz geleitet, wo er 12 Uhr begrüßt wird. Von Mittwoch bis Sonntag hält er dann dort von 15:30 bis 16:30 Uhr seine Weihnachtsmannsprechstunde ab. Ab dem 1. Dezember können sich die Besucher täglich um 16:30 Uhr an der Öffnung eines neuen Türchens am weltgrößten frei stehenden Adventskalender erfreuen. Ein sehr sehens- und hörenswerter Höhepunkt ist auch die große Bergparade am 20. Dezember, bei der 230 Musikanten und 400 Trachtenträger ab 16 Uhr durch die Innenstadt zum Abschlusskonzert um 17 Uhr auf den Augustusplatz ziehen.

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, ist um 15 Uhr im Rahmen der Leipziger Städtepartnerschaft mit UNICEF 2008/2009 unter dem Motto „Stadt für Kinder“ auf der Leipziger Weihnachtsmarktbühne eine Spendenaktion mit dem Schirmherrn OB Burkhard Jung, der UNICEF und dem Weihnachtsmann geplant.

In diesem Jahr kommen 45 000 neue Glühweintassen mit Jahreszahl und Relief zum Einsatz. Besonderheit in diesem Jahr: Es werden 10 000 Kindertassen mit Sandmannmotiv mit Kinderglühwein verkauft (0,10 Euro des Verkaufspreises werden als Erlös für UNICEF gespendet).

Das adventliche Markttreiben in Leipzig reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück. „Diese Tradition soll sich auch weiterhin alljährlich in der Leipziger Innenstadt, und wie es zu einem richtigen Weihnachtsmarkt gehört, unter freiem Himmel und frischer Luft fortsetzen“, unterstreicht Marktamtsleiter Herbert Unglaub. „Der gute Ruf des Leipziger Weihnachtsmarktes begründet sich in seiner Kinderfreundlichkeit, der festlichen Ausgestaltung, der Ausgewogenheit der Angebote und seinen vielen Extras.“

Das touristische Interesse am Leipziger Weihnachtsmarkt steigt jedes Jahr. 2008 kamen deshalb weit über 1750 Reisebusse und Sonderzüge nach Leipzig. „Das Konzept, verschiedene Bereiche der Innenstadt einzubeziehen und unterschiedlich zu gestalten, hat sich seit Jahren bewährt“ so Unglaub.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen durch das umfangreiche innerstädtische Baugeschehen werden 2008 überwiegend die bekannten Weihnachtsmarktbereiche wieder genutzt, so auch der Marktplatz, der aufgrund der City-Tunnel-Baustelle nur zu zwei Dritteln zur Verfügung steht, als Zentrum mit Weihnachtstanne, Krippe und Bühne. Insbesondere die neu gestaltete Grimmaische Straße bietet vielen Händlern wieder optimale Bedingungen und den Weihnachtsmarktbesuchern ideale Einkaufsmöglichkeiten.

Der Leipziger Weihnachtsmarkt 2008 im Internet unter

**<http://www.leipzig.de/de/buerger/freizeit/maerkte/weihnacht>**

*Informationen und Auskünfte erteilt das Marktamt, Herr Unglaub oder Frau Spaeing, unter Tel. 123 5920 oder E-mail: [marktamt@leipzig.de](mailto:marktamt@leipzig.de).*

## **Das Marktamt der Stadt Leipzig erhielt den "Leipziger Tourismuspreis 2008"**

Das Marktamt der Stadt Leipzig ist mit seiner Veranstaltung „Leipziger Weihnachtsmarkt“ der diesjährige Gewinner des "Leipziger Tourismuspreises 2008". Diesen Ehrenpreis schreibt die Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH seit 2002 jährlich aus. Die Auszeichnung wurde am 26. November 2008 durch die LTM GmbH im Rahmen des 139. Tourismusfrühstücks bekannt gegeben und an das Marktamt der Stadt Leipzig überreicht. Die beiden folgenden Plätze belegten die H&N Kultur und Projektmanagement GbR mit den „Designers‘ Open – Festival für Design“ sowie das Bach-Archiv Leipzig als Veranstalter des „Bachfestes Leipzig“.

In der Laudatio zur Siegerehrung sagte LTM-Geschäftsführer Volker Bremer:

„Der jährlich stattfindende Leipziger Weihnachtsmarkt hat sich inzwischen zu einem der schönsten und beliebtesten Weihnachtsmärkte Deutschlands entwickelt. Dieser Erfolg ist dem Engagement eines kleinen, sehr aktiven Teams zu verdanken, das es trotz Widrigkeiten - wie den vielen Baustellen und dem knappen Budget - immer wieder schafft, eine hervorragende Veranstaltung zu präsentieren. Der Leipziger Weihnachtsmarkt verzeichnete im vergangenen Jahr mit über 2.5 Mio. Besuchern einen Rekord und erfreut sich inzwischen auch eines großen internationalen Interesses. Die überregionalen Gäste kamen unter anderem mit über 1.750 Reisebussen und vielen Sonderzügen nach Leipzig.“

Herbert Unglaub, Leiter des Marktamtes der Stadt Leipzig, freute sich über die Würdigung des „Leipziger Weihnachtsmarktes“ mit dem Leipziger Tourismuspreis. Er erklärte: "Nach neunzehn Jahren Engagement für die Entwicklung des Leipziger Weihnachtsmarktes ist es für unser Team eine besondere Anerkennung, diesen Preis zu erhalten. Er ist ein Ansporn, uns weiterhin mit allen Kräften und vielen Ideen für Leipzig einzusetzen.“

Die Geschichte des Leipziger Weihnachtsmarktes - der in diesem Jahr vom 24. November bis 22. Dezember stattfindet - reicht bis in das Jahr 1767 zurück. Mit seinen über 250 Ständen erfreut er sich heute als einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte wachsender Beliebtheit.

Die Nominierung der einzelnen Unternehmen für den „Leipziger Tourismuspreis 2008“ erfolgte über den Einladungsverteiler der LTM GmbH für die monatliche Veranstaltung "Tourismusfrühstück", über die Medien sowie über die Homepage von [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de). Bei den Vorschlägen für den "Leipziger Tourismuspreis" musste es sich um innovative Leistungen handeln, die den Tourismus in Leipzig voran gebracht haben und eine hohe Medienwirkung erzielten. Aus den bis zum 19. Oktober 2008 eingereichten Vorschlägen wählte eine Jury von elf Marketingfachleuten aus Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft den Preisträger aus.

Quelle: presse08/035/11.26 der LTM GmbH  
Email: [presse@ltm-leipzig.de](mailto:presse@ltm-leipzig.de)

# Weihnachtsmarkt 2008



Stadt Leipzig

Datum: \_\_\_\_ .12.2008, \_\_\_\_\_ Uhr Interviewer-Nr.: \_\_\_\_\_ Ort der Befragung: \_\_\_\_\_

Sagen Sie mir bitte zuerst, warum Sie heute den Weihnachtsmarkt besuchen? (mehrere Antworten möglich) (⇒ <b>Antworten abwarten und ankreuzen; ggf. die Antwortmöglichkeiten vorlesen</b> )	<b>1</b>
a) bin zufällig hier (z.B. Weg zur Arbeit bzw. von der Arbeit nach Hause, Stadtbummel) <input type="checkbox"/>	
b) gehe jedes Jahr auf den Weihnachtsmarkt <input type="checkbox"/>	
c) um einzukaufen/etwas zu verzehren <input type="checkbox"/>	
d) möchte mir den Weihnachtsmarkt einfach mal ansehen <input type="checkbox"/>	
e) Weihnachtsmarktbesuch gehört zu einem touristischen Programm <input type="checkbox"/>	
f) auf Wunsch/Anregung meiner Kinder bzw. Enkel <input type="checkbox"/>	
g) auf Anregung anderer Verwandter/Bekannter <input type="checkbox"/>	
h) zeige Gästen den Weihnachtsmarkt <input type="checkbox"/>	
i) anderer Grund: _____	

Sind Sie allein oder mit anderen zusammen auf dem Weihnachtsmarkt?	<b>2</b>
allein <input type="checkbox"/> <sup>1</sup>	nicht allein <input type="checkbox"/> <sup>2</sup>
Falls nicht allein: mit wem? (mehrere Antworten möglich) (⇒ <b>Antworten abwarten und ankreuzen; ggf. die Antwortmöglichkeiten vorlesen!</b> )	
a) mit Kind/-ern, Enkel/-n <input type="checkbox"/>	e) mit einer Gruppe (Schulklasse/Verein) <input type="checkbox"/>
b) mit (Ehe-) Partner/-in <input type="checkbox"/>	f) mit einer Reisegruppe (Tagesreise) <input type="checkbox"/>
c) mit anderen Verwandten (auch Eltern) <input type="checkbox"/>	g) mit einer Reisegruppe (Mehrtagesreise) <input type="checkbox"/>
d) mit Freunden/ Bekannten <input type="checkbox"/>	

Wie oft waren Sie dieses Jahr (einschließlich heute) schon auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt?	<b>3</b>
_____ mal	

Und wie oft werden Sie dieses Jahr voraussichtlich noch den Leipziger Weihnachtsmarkt besuchen?	<b>4</b>
nicht mehr <input type="checkbox"/> voraussichtlich _____ mal weiß ich noch nicht <input type="checkbox"/>	

Nun zum Warenangebot auf dem Weihnachtsmarkt. Ist es Ihrer Meinung nach eher ausgewogen oder eher einseitig?	<b>5</b>
eher ausgewogen <input type="checkbox"/> <sup>1</sup> eher einseitig <input type="checkbox"/> <sup>2</sup>	

Wie gefällt Ihnen der Weihnachtsmarkt? Ich sage Ihnen jetzt einzelne Aspekte an, und Sie sagen mir für jeden Aspekt sozusagen eine Schulnote. „1“ bedeutet dabei „sehr gut“ und „5“ bedeutet „sehr schlecht“. (⇒ <b>Antworten abwarten, Zahlen eintragen; ggf. auch die Zwischenstufen der Skala nennen!</b> )	<b>6</b>
1 = sehr gut                      2 = gut                      3 = teils/teils 4 = schlecht                      5 = sehr schlecht                      0 = kann ich nicht einschätzen	
a) die Art und Gestaltung der Verkaufsstände <input type="checkbox"/>	d) das finnische Dorf in der Reichsstraße <input type="checkbox"/>
b) die Anordnung der Verkaufsstände <input type="checkbox"/>	e) das Bühnenprogramm am Alten Rathaus <input type="checkbox"/>
c) die Zusatzangebote für Kinder (Märchenwald, Weihnachtskalender ...) <input type="checkbox"/>	f) der Weihnachtsmarkt insgesamt <input type="checkbox"/>

<b>7</b>	Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den folgenden Dingen? Urteilen Sie wieder mit Schulnoten. „1“ bedeutet dabei „sehr zufrieden“ und „5“ bedeutet „sehr unzufrieden“.		
	<b>(⇒ Vorlesen, Antworten abwarten, Zahlen eintragen; ggf. auch die Zwischenstufen der Skala nennen!)</b>		
	1 = sehr zufrieden	2 = zufrieden	3 = teils/teils
	4 = unzufrieden	5 = sehr unzufrieden	0 = kann ich nicht einschätzen
a)	mit der Ordnung und Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	e) mit der Freundlichkeit der Markthändler
b)	mit der Baustellensituation auf dem Weihnachtsmarkt	<input type="checkbox"/>	f) mit dem Service der Markthändler
c)	mit den Öffnungszeiten (10/11-21:00 Uhr)	<input type="checkbox"/>	g) mit dem Preis-Leistungsverhältnis
d)	mit dem Warenangebot, der Waren- auswahl	<input type="checkbox"/>	h) mit der Kinderfreundlichkeit

<b>8</b>	Was stört Sie an diesem Weihnachtsmarkt? (⇒ <b>Nicht vorlesen! Antworten abwarten und eintragen</b> )	
	a) nichts	<input type="checkbox"/>
	b) zu viele Verkaufsstände, zu eng	<input type="checkbox"/>
	c) Öffnungszeit am Abend zu kurz	<input type="checkbox"/>
	d) Angebote (einschl. Imbiss) zu teuer	<input type="checkbox"/>
	e) zu wenig Abwechslung im Warenangebot	<input type="checkbox"/>
	f) zu viele Imbissbuden, zu viel Süßes	<input type="checkbox"/>
	g) zu verstreut, zu große Ausdehnung	<input type="checkbox"/>
	h) unpassende Angebote (Fleisch, Wurst)	<input type="checkbox"/>
	i) zu viel Werbung, Kommerz	<input type="checkbox"/>
	k) Beeinflussung durch Baustellen	<input type="checkbox"/>
	l) Sonstiges:	<input type="checkbox"/>
		_____

<b>9</b>	Was vermissen Sie auf dem Weihnachtsmarkt? (⇒ <b>Nicht vorlesen! Antworten abwarten und eintragen</b> )	
	a) nichts	<input type="checkbox"/>
	b) mehr Kinderangebote (Märchenwald, Märchenfiguren)	<input type="checkbox"/>
	c) Weihnachtsmarkt-Motto; Logo	<input type="checkbox"/>
	d) öffentliche Toiletten	<input type="checkbox"/>
	e) Parkplätze in Marktnähe	<input type="checkbox"/>
	f) bessere Entleerung der Müllbehälter	<input type="checkbox"/>
	g) Übersichtsplan, Wegweiser	<input type="checkbox"/>
	h) traditionelle Handwerksangebote, Baumschmuck, Kerzen usw.	<input type="checkbox"/>
	i) Weihnachtstypisches auf dem Markt, z.B. Weihnachtsmänner	<input type="checkbox"/>
	k) Weihnachtsmusik, Weihnachtsstimmung	<input type="checkbox"/>
	l) Sonstiges:	<input type="checkbox"/>
		_____

<b>10</b>	Wie viel Geld geben Sie voraussichtlich heute insgesamt auf dem Weihnachtsmarkt für folgende Dinge aus? (⇒ <b>Vorlesen, Antworten abwarten, Beträge eintragen</b> )	
	a für Speisen und Getränke	_____ €
	b für Textilien	_____ €
	c für Weihnachtsartikel	_____ €
	d für Kunsthandwerk	_____ €
	e für Fahrgeschäfte	_____ €
	f für Sonstiges	_____ €

<b>11</b>	Wie sind Sie heute zum Weihnachtsmarkt gekommen?	
	1 zu Fuß	<input type="checkbox"/>
	2 mit dem Fahrrad	<input type="checkbox"/>
	3 mit Straßenbahn bzw. Bus	<input type="checkbox"/>
	4 mit dem PKW	<input type="checkbox"/>
	5 mit der Eisenbahn/ S-Bahn	<input type="checkbox"/>
	6 mit einem Reisebus (Reiseveranstalter)	<input type="checkbox"/>

<b>12</b>	Wo wohnen Sie ?	
	in Leipzig <input type="checkbox"/>	woanders: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bitte <b>Postleitzahl</b> erfragen

<b>13</b>	In welchem <b>Jahr</b> sind Sie geboren?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="9"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
-----------	--	--------------------------------	--------------------------------	----------------------	----------------------

<b>14</b>	Geschlecht	
	männlich <input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	weiblich <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> (⇒ Interviewer trägt selbst ein)

**Vielen Dank!**

# Veröffentlichungsverzeichnis

Statistisches Jahrbuch der Stadt Leipzig (jährlich) (je 25,- €)  
Statistischer Quartalsbericht (vierteljährlich) (je 7,- €)

## 2008

Stadt - Umland - Region Leipzig 2008 (10,- €)  
Leipziger Brücken I und II Elster- Pleißefließgewässer (je 10,- €)  
Ortsteilkatalog 2008 (25,- €)  
Zuwanderung nach Leipzig 2007 - Ergebnisbericht (10,- €)  
Umfrage zum Image der Universität Leipzig - Ergebnisbericht (15,- €)  
Kommunale Bürgerumfrage 2007 - Ergebnisbericht (15,- €)  
Umfrage zur Sicherheit in Leipzig 2007 (15,- €)  
Bürgerentscheid am 27.01.2008 (5,- €)

## 2007

Strukturatlas Leipzig 2007 (15,- €)  
EU-Umfrage 2006 zur Lebensqualität in Städten (5,- €)  
Bevölkerungsvorausschätzung für die Stadt Leipzig 2007 (5,- €)  
Kommunale Bürgerumfrage 2006 - Ergebnisbericht (15,- €)  
Deutschland-Umfrage zu Leipzig 2007 (7,- €)  
Freizeit in Leipzig 2006 (15,- €)  
Straßenabschnittsverzeichnis 2007 (7,50 €)

## 2006

Ausländer in der Stadt Leipzig 2006 (15,- €)  
Ortsteilkatalog 2006 (25,- €)  
Besucherbefragung Volkshochschule 2006 – Ergebnisübersicht (5,- €)  
Kommunale Bürgerumfrage 2005 – Ergebnisübersicht (15,- €)  
Oberbürgermeisterwahl 2006 in Leipzig – endgültige Ergebnisse (5,- €)  
Oberbürgermeisterneuwahl 26.02.2006 – vorläufige Ergebnisse (5,- €)  
Oberbürgermeisterwahl am 05.02.2006 – vorläufige Ergebnisse (5,- €)  
Landtagswiederholungswahl 22.01.2006 im Wahlkreis 31 - Leipzig 7 (5,- €)

## 2005

Leipziger Brücken: Brücken über Pleiße, Mühlpleiße, Floßgraben und Pleißemühlgraben (10,- €)  
Bundestagswahl am 18.09.2005 in Leipzig – endgültige Ergebnisse (5,- €)  
Bundestagswahl am 18.09.2005 in Leipzig – vorläufige Ergebnisse (5,- €)  
Vorbericht für die Bundestagswahl 2005 (5,- €)  
Bevölkerungsvorausschätzung für die Stadt Leipzig 2005 (5,- €)  
Oberbürgermeisterwahl 10.04.2005 – endgültige Ergebnisse (5,- €)  
Oberbürgermeisterwahl 10.04.2005 – vorläufige Ergebnisse (5,- €)  
Straßenabschnittsverzeichnis 2005 (7,50 €)  
Vorbericht für die Oberbürgermeisterwahlen 2005 (5,- €)

Die Veröffentlichungen des Amtes für Statistik und Wahlen können wie folgt bezogen werden:

Postbezug (zuzüglich Versandkosten):	Direktbezug:
Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen	Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen
04092 Leipzig	Burgplatz 1, Stadthaus, Raum 228

Alle Veröffentlichungen des Amtes für Statistik und Wahlen liegen in der Bibliothek des Amtes zur Einsicht aus, ebenso die Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen, des Statistischen Bundesamtes, weiterer deutscher Städte, des Deutschen Städtetages und andere Statistische Auskünfte erhalten Sie unter:

Fon 0341 123-2847, Fax 0341 123-2845 bzw. E-Mail [statistik-wahlen@leipzig.de](mailto:statistik-wahlen@leipzig.de).